

# Neu-Braunfelscher Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 77: 74

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 10. Dezember 1925.

Nummer 12.

## Texasisches.

In San Antonio hat die Grand Jury Wm. A. Sildebrand durch Einreichung einer „No Bill“ der Verantwortlichkeit für die Tötung M. S. Weilmanns enthoben.

Frau Governor Ferguson hat es abgelehnt, eine „Natur-Vertragung“ anzuerkennen. Sie hält die Sitzung für unzulässig.

Amon G. Carter, Zeitungsausgeber, Präsident einer großen täglichen Zeitung, des „Fort Worth Star-Telegram“ in Fort Worth und ein hervorragender Bürger des Staates rief bei dem großen Fußballspiel am Danktage in College Station in seiner Begeisterung unter anderem auch „Hurrah für Moody!“ und hat infolgedessen seitdem allerhand erlebt. Governor und Ex-Governor Ferguson befanden sich, ohne das Carter, wie es schien, es wußte, in nächster Nähe. Carter wurde von einem Beamten vom Platz weggeführt, aber, als der Beamte einsah, daß Carter sich weder einer Majestätsbeleidigung noch sonst eines Verbrechens schuldig gemacht hatte, wieder zurückgebracht. Einige Tage später erhielt er eine von Frau Governor Miriam A. Ferguson unterzeichnete peremptorische Aufforderung, sein Amt als Mitglied des Ausschusses des „West Texas Technological College“ niederzulegen. Carter wird in der Aufforderung beschuldigt, nicht nach dem Gesetz zu handeln, sondern die „Hurrah für Moody!“ rief, und bei einer Bewirkung von Deleuten in Fort Worth Störeres als Limonade aufzufächeln zu haben.

Carter weigert sich, sein Amt niederzulegen, zu dem er vor zwei Jahren von Governor Neff ernannt wurde; er stellt entschieden in Abrede daß er in College Station nicht wußte, was er that, als er dort mehrmals „Hurrah für Moody!“ rief. Er bezeichnet die Aufforderung, die Beschuldigung und andere sensationell prohibitive Aufforderungen von Frau Governor Miriam A. Ferguson unterschriebene Kundgebungen als einen „smoke screen“ - artigen Versuch, Governor Neff's, die Aufmerksamkeit der Bewohner des Staates von dem Highway - Skandal abzulenken. Neber den Vorfall in College Station wird folgendes berichtet:

Amon G. Carter, ein Zeitungsausgeber von Fort Worth, hatte sich zum großen Danktags - Fußballspiel nach College Station begeben. In seiner Begeisterung rief er: „Hurrah für M. & M.“ und fügte ein kräftiges „Hurrah für Dan Moody!“ hinzu. Carter wußte nicht, daß ganz nahe bei ihm Governor Miriam A. Ferguson und Ex-Governor James C. Ferguson saßen, bis E. D. Walton, der Präsident des M. & M. College, ihm auf die Schulter klopfte und ihn ersuchte, mit seinem Surrahbrühen aufzuhören, da es Frau Governor und ihren Herrn Gemahl in Verlegenheit bringe. Carter erwiderte, daß er keine Absicht gehabt habe, jemanden in Verlegenheit zu bringen und daß er ein Recht zu haben glaube, für M. & M. und für Moody „Hurrah“ zu rufen. Hierauf sagte, so erzählt Carter, von Walton aus der nächsten Umgebung der Frau Governor herbeigerufen, eine militärische Person, vermutlich ein „Colonel“, welcher Carter nach dem Ausgang hinführte.

Unterwegs fragte Carter: „Ist es denn verboten, hurrah zu rufen für das M. & M.“

„Nein, Herr Carter.“ antwortete sein Begleiter.

„Versteht es gegen das Gesetz, hurrah für Dan Moody zu rufen?“

„Nein, Herr Carter.“

„Warum dann dieses?“

Auf diese Frage erhielt Carter keine Antwort, er wurde zurückgeführt, und sein Begleiter verließ ihn mit

der Bemerkung: „Ach, vergessen Sie es!“

In der Aufforderung, sein Amt als Aufsichtsbeamter des „West Texas Technological College“ niederzulegen, wird Carter von Frau Governor Miriam A. Ferguson beschuldigt, für die „Oil Men's Association“ in Fort Worth einen Raum wie einen regelrechten altmodischen „Bar Room“ eingerichtet und dort 200 oder 300 Gäste mit unerlaubt starken Getränken bewirtet zu haben. Als Andenken sollen dann hohle Spazierstöcke weggegeben worden sein, deren Inneres ein etliche 30 Zoll langes flaschenähnliches Glasrohr mit etwa einem Pint „Trinkbarem“ barg. Frau Ferguson sagt in der schriftlichen Aufforderung: „Ein solcher Spazierstock befindet sich in meinem Besitz, und ich bin zuverlässig benachrichtigt, daß er aus Ihrem Lokale kam. Auch sagt man mir, daß bei begabtem Empfang viele Gäste angeheitert wurden und daß andere sich unter dem Einfluß eines stärkenden Getränks befanden, von welchem Sie in Gesellschaft Ihrer Gäste ebenfalls getrunken haben.“

Frau Ferguson erwähnt in dieser Aufforderung auch den Vorfall in College Station und deutet in längerer Ausführung an, Carter hätte sich ruhig verhalten, wenn er nächsten gewesen wäre. Auch erklärt Frau Ferguson, daß es keiner ihrer Stabs-Colonels, sondern ein Stadtpolizist gewesen sei, der Carter weggeführt habe. Dann folgt eine längere, gepfeiferte Abhandlung über die Pflichten derer, denen die Aufsicht über die Erziehung der Jugend anvertraut ist.

Carter lehnt es, wie eingangs erwähnt, ab, zu resignieren, erklärt die Beschuldigung, er sei nicht nüchtern gewesen, für falsch, und sieht in der ganzen Pöbelstörung so streng prohibitive Stellungnahme der Ferguson'schen Administration einen von „Ex-Governor Jim“ gesteuerten Versuch, die Aufmerksamkeit des Staates von anderen vielkritisierten Vorkommnissen der letzten Zeit abzulenken.

Carter hat die Aufforderung der Frau Governor mit sämtlichen Beschuldigungen vollständig in seinen Zeitungen veröffentlicht.

Herr Frank Waida von Guadalupe, Texas, schickt eine Bankanweisung und verspricht, in nächster Zeit auch etwas aus seiner Gegend zu berichten. — Wird sehr gern angenommen werden. Besten Dank! — D. S.)

Bei den Verhandlungen gegen die „American Road Company“ ergab sich aus einer Zeugenaussage, daß von den von der Bundesregierung bewilligten Highway - Geldern nicht joweil an Hand sei, wie an Hand sein sollte. Zwei Beamte des Landstrafenamtes in Washington, D. C., sind in Austin angekommen, um diese Angelegenheit zu untersuchen. Am Donnerstag waren sie zwei Stunden lang in Beratung mit Generalanwalt Dan Moody, und ließen sich die vom Generalanwaltskanzlei gesammelte Information vorlegen.

In Burnet County hat Hl. Sildegard Ebeling von Round Rock Mountain einen Vierender geschossen.

John Meyer brachte einen Puter nach Schulenburg, der ein Jahr alt war und 40 Pfund wog, und für den er \$10.80 erhielt.

Aus Austin wird berichtet, daß aufs neue versucht werden soll, Licht in den grauenhaften Mordfall zu bringen, bei dem Charles Engler, Frau und adoptierte Tochter am 9. August ums Leben kamen. Sheriff A. J. Spradley von Nacodoches County, der in solchen Fällen große Erfolge aufzuweisen hat, hofft die Lösung des Rätsels zu finden. Engler und seine Frau wurden, wie es

scheint, im Schlafe erschossen, und die erwachsene Pflanztochter wurde getötet, als sie sich den Angreifern widersetzte.

Bei Tnan feierten Herr Hugo Salge und Frau Abeline, geb. Klente, ihre silberne Hochzeit.

Herr M. G. Michaelis von Kyle hat eine große Ranch in der Salinas-Gegend im mexikanischen Staate Coahuila gepachtet, und sein Sohn Max hat sich mit einer mehr als 200 Kopf zählenden feinen Short Horn - Viehherde dorthin begeben. Herr Michaelis begleitete seinen Sohn bis nach Eagle Pass.

Frügend jemand — angeblich das „State Board of Control“ — läßt die um das Kapital in Austin herum gepflanzten schönen Schattenbäume abhauen. Man wundert sich, warum die Bäume, die seit einem Vierteljahrhundert schönen Schatten spendet haben, nun plötzlich entfernt werden sollen.

In der St. Pauluskirche zu Cibola wurde am 5. Dezember durch Pastor Knifer ehelich verbunden Herr Antonio Hoffmann und Fr. Elvira Vielke, beide von der Zucht-Gegend. Trauzugzeugen waren Herr Edwin Koepf und Fr. Ella Vielke. — Nach der Trauung wurde das Schwesterlein der Braut getauft und erhielt die Namen Wilma, Augusta, Eleonora Vielke. Vathen waren die Herren Robert Wieding und Johnnie Albrecht und die Frauen Augusta Hoffmann und Eleonora Schult. Die Eltern des jungen Paares sind Herr und Frau Ferdinand Hoffmann und Herr und Frau Ed. Vielke und die Großeltern Herr und Frau Ferd. Wohlfahrt und Herr Ferd. Hoffmann.

In Marion wurden Herr Carl Heinrich Schult und Fr. Eleonora Koppelin von Pastor S. Brunotte in der Kirche getraut. Trauzugzeugen waren die Herren Ernst Penschorn und Anton Hoffmann, und die Fräulein Linda Brücke und Elvira Vielke. Das junge Paar wird auf einer Farm bei Zucht wohnen.

Der 15. Meilen nördlich von Joakim wohnende Farmer T. J. Wijnock hat von letztjährigen Baumwollstengeln, die wieder ausgeschlagen hatten, dieses Jahr 1000 Pfund Samenbaumwolle geerntet.

Mat Gefangene, die in San Antonio zu kurzen Zuchthausstrafen verurteilt worden waren und von dem Beamten, der sie nach Huntsville bringen sollte, über Nacht im County - Gefängnis zu San Marcos untergebracht wurden, versuchten zu entkommen und hatten eine Tirangel durchgeföhrt, als sie dabei erwischt wurden.

Das Wasserwerke - Amt in San Antonio wurde am Freitag Vormittag durchs Telephon von einer Dame erjucht, es möchte doch das heiße Wasser andrehen lassen — sie wollte sich das Haar waschen.

Sal Molesley und John Cape sind von Governor M. A. Ferguson als Highway Commissioners ernannt worden an Stelle der Commissioners Burkett und Latham, welche ihre Aemter niedergelegt haben.

In Boston sind mit dem Dampfer „Rotterdam“ 4.000 Tonnen deutsche Steinkohlbrüpfetten angekommen.

In Esch wurde ein Mann thatsächlich von einem Kaninchen geschossen. Er hatte ein Kaninchen in einer Schlinge oder Falle gefangen und als er es herausnehmen wollte, legte er seine geladene Schrotflinte mit gespanntem Schuß auf die Erde. Ein anderes Kaninchen rannte aus einem Busch heraus über das Gewehr und berührte dabei den Drücker. Das Gewehr ging los und die Ladung

drang dem Mann in den Rücken.

Otto von Bismarck, ein Enkel des „Eisernen Kanzlers“, bereift gegenwärtig die Vereinigten Staaten und wurde am Donnerstag von Präsident Coolidge im Weißen Hause empfangen.

Präsident Hindenburg hat die Locarno - Verträge unterzeichnet, nachdem sie vom Reichstag gutgeheißen worden waren.

In San Francisco werden fünf Zeitungen in der chinesischen Sprache herausgegeben.

Die Locarno - Verträge sind in London von den Vertretern Deutschlands, Großbritanniens, Belgiens, Italiens und Frankreichs unterzeichnet worden.

Das deutsche Kabinett, mit Kanzler Luther an der Spitze, hat am Samstag resigniert. Präsident Hindenburg hat Luther erjucht, ein neues Kabinett zu bilden.

Die deutsche Universität Frankfurt hat den amerikanischen General Henry L. Allen zum Ehrendoktor ernannt.

In Chicago hat man gefunden, daß Xenon unter dem Einfluß ultravioletter Strahlen nicht selten zwei Eier an einem Tage legen.

Die Königin Ludwig fliehen mußte.

Mit dieser Ueberschrift bringt die „New Yorker Staats - Zeitung“ den folgenden Bericht aus München:

Im Münchener „Dolchstoß“ - Prozeß kommen jetzt nach den militärischen Sachverständigen und Zeugen die Zeugen der Gegenseite zu Wort, die Führer der Sozialdemokratie, die Auskunft geben sollen über die Säkularung, die die sozialdemokratische Partei im Kriege eingenommen hat. Aus den Aussagen von Otto Landsberg, Reichstagsabgeordneter, ehemaligen Volksbeauftragten und Reichsminister a. D., sowie von Gerhard Auer, Führer der bayerischen Sozialdemokraten, leuchten die wahren Gründe des Zusammenbruchs hervor.

Es war gar keine Verheerung nötig. Den „Dolchstoß“ verübten schon die Alldeutschen mit ihren unerlösten Amerikionsplänen, und die Oberste Heeresleitung mit ihrer Opposition gegen einen Verständigungsfrieden.

Das war es, was die Stimmung verbitterte und den Kampfesmut zerfierte, der wohl bereit war, für die Verteidigung der Heimat zu kämpfen, aber nicht für jene großwahnsinnigen Kriegsziele.

Die Sozialdemokratie hatte die Kriegskredite bewilligt gegen die

CAPITOL THEATRE

Freitag und Samstag 11. und 12. Dezember

Cecil DeMille präsentiert Leatrice Joy in HELL'S HIGHROAD

Nebst 2 Reel Comedy 10 u. 20c

Sonntag und Montag 13. und 14. Dezember

Lon Chaney und Norma Shearer in THE TOWER OF LIES

Nach dem welpreisgekroonten Roman „The Emperor of Portugalia“

Nebst News Reel u. Comedy 10c-20c-25c

Dienstag und Mittwoch 16. und 17. Dezember

Julian Ellinge und Anne Pennington in MADAME BEHAVE

Von denselben Leuten aufgeführt wie „Charlie's Aunt“

Ein Bomben-Schlagler! Nebst Comedy 10 u. 20c

In nächster Zeit THE HUNCHBACK OF NOTRE DAME

Harold Lloyd in THE FRESHMAN

THE ROAD TO YESTERDAY

Opposition einer Minderheit, zu der auch Paul Vensch, der heutige Chefredakteur der Deutschen Allgemeinen Zeitung, gehörte. Aber dann kam die Zeit, wo die Heimat fühlte daß unverantwortliche Kräfte am Werke seien, Deutschland für phantastische Pläne ins Verderben zu bringen.

Dazu kamen die vielen Fehltritte in der Ernährungswirtschaft. Die Arbeitererschaft wußte ferner, daß Stahl und Eisen, Kriegsmaterial gegen Deutschland, ins Ausland transportiert wurde, und als der Zusammenbruch da war, stimmte Ebert dafür, daß die Sozialdemokraten in die Regierung eintreten müßten, um zu retten, was noch für Deutschland zu retten war.

Diese Ausführungen zwangen den Vertreter Professor Cohnmanns zu der Erklärung, daß die Süddeutschen Monatshefte nicht der Mehrheits-Sozialdemokratie, sondern den Unabhängigen eine vaterlandsfeindliche Haltung vorgeworfen hätten.

Ein bezeichnendes Licht auf das Verhalten der bayerischen Monarchisten im November 1918, die sich heute gar nicht genug an Treue-Kundgebungen für das „angekommene Herrscherhaus“ leisten können, werfen folgende Ausführungen Auers: „Den alten König und seine schwer kranke Frau hat in München niemand in die Wohnung aufzunehmen gewagt, und so schickten sie ihn nachts im Krautwagen fort, wo er in den Gräben fiel, so daß ein Bauer mit einer Kuh kommen mußte, um den Wagen wieder aufzurichten. Ein Schlossherr bei Landshut aber erklärte, das Königspaar müßte weiter fahren, er könne es nicht aufnehmen.“

Danksauna.

Allen, die uns während der Krankheit, bei dem Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Tochter und Schwester Frau Clara Anna Nickel, geb. Haberer, Gattin des Herrn Emil Nickel, ihre Teilnahme erwiesen haben, besonders auch für die vielen schönen Blumenpenden und der Pastor C. Gasthof für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zu verrenten

für den dritten Teil, Farm bei Barbours, enthaltend 112 Acker, 100 in Feld, Rest Pasture. Frau Henry Schlichting, R. 3, Neu - Braunfels.

OPERA HOUSE

Samstag, 12. Dezember

Doppeltes Programm Richard Talmadge in WALL ST. WHIZ

Reed Howes in SUPER SPEED

2 Reel Comedy 10 u. 20c

Sonntag, Montag, Dienstag 13., 14. und 15. Dezember

Charlie Chaplin in seiner neuesten 10 Reel Comedy THE GOLD RUSH

Das zweit-teuerste Bild das je hier gezeigt wurde. Wenn Sie nachdem Sie dieses Bild gesehen haben, damit nicht zufrieden sind, so sprechen Sie, bitte, bei der Box Office vor, und Ihr Eintrittsgeld wird Ihnen zurückerstattet.

Eintritt 25 und 50c

Mittwoch nur Paramount Feature NIGHT LIFE IN NEW YORK

Fox und Pathe News 40 und 20c

Donnerstag und Freitag 17. und 18. Dezember

Florence Vidor und Edward Everett Horton in MARRY ME

Fox und Pathe News 2 Reel Comedy 10 u. 20c

In nächster Zeit THE IRON HORSE

Achtet auf das Datum!

Zu verkaufen

Loses Zuckerrohr in Hausen, Kornfütter und Milo - Mais in Bündeln, bei Richard Schumann, Neu - Braunfels, Texas.

Achtung, Farmer.

Wir werden Samstag, den 12. Dezember, zum letzten Male in dieser Saison ginnen. Gehr. Friesenhahn.

Wachsblumen

Zimmer eine schöne Auswahl vorrätig für allerlei Dekorationen; vorzüglich für Graberschmückung; sehr dauerhaft. Frau Emma Kappel, Ecke Coll- und Santa Clara-Strasse, Telefon 132. 12 4

Krueger's Tailor Shop

Ist jetzt bereit, jede Art von Schneiderei, Kleiderreinen und Pressen, Änderungen und Reparaturen in erstklassiger Weise auszuführen. Phone 60. Wir liefern prompt ab. 1

Zu verkaufen oder zu verrenten.

Platz enthaltend 216 Acker, 90 Acker in Feld, Rest Pasture, 2 Meilen von Hancock an der Guadalupe, 20 Meilen nördlich von Neu-Braunfels. Näheres bei Peter Rowotny jr.

fette Schweine

und Eier zu kaufen gesucht. City Meat Market.

Junge Collie - Hunde

zu verkaufen. Hugo Rohde, Route 3, Neu-Braunfels, Texas.

Zu verkaufen

oder zu verhandeln, zwei gute Arbeitsochsen, 16 Sand hoch, 6 Jahre alt; preiswürdig. Hermann Kutscher, 104 Market Plaza, Neu-Braunfels.

Billig zu verkaufen.

1 eiferner Pferdewagen, 1 Reit-Cultivator, 1 Sandpflug, 1 Three Shovel (Ritter), 1 Five Shovel, und 1 Ford Truck ist zum haben Preis, den es neu wert ist zu verkaufen. Emil Vorheier.

Notiz.

Zuckerrohrstamen - Dreschen jeden Montag bei 11 2 Karl Gweling.

PALACE THEATER

Samstag, 12. Dezember Buddy Roosevelt Jr. in GOLD AND GRIT

2 Reel Comedy 10 u. 20c

Sonntag und Montag 13. und 14. Dezember

Eine herzerschütternde Abenteuer und Liebesgeschichte auf von einem Bluthunde verfolgt

Spur; mit John Barron, June Marlow und Rin-Tin-Tin, dem Wunderhunde, in BELOW THE LINE

Pacemakers 10 u. 20c

Dienstag und Mittwoch 15. und 16. Dezember

Captain Austin E. Lathrop präsentiert das erstaunliche Epos des eisigen Nordens THE CHECHANGOS

Das erste und einzige Bild, das je wirklich in Alaska aufgenommen wurde.

2 Reel Westlicher Film Aesops Fabeln 10 u. 20c

Donnerstag und Freitag 16. und 17. Dezember

Albee Joyce und Percy Marmont in DADDY'S GONE HUNTING

Ein Metro-Goldwyn Film PERILS OF THE WILD

International News 10 und 20c

In nächster Zeit SIEGE

THE MIDSHIPMAN CALGARY STAMPEDE

THE SEA BEAST LIMITED MAIL

Und andere, die Sie nicht versäumen wollen

Teranisches

Das Aderbaumant in Washington berichtet, das ein Aderbaumant Verein in Canada, die Ontario Turnip Growers Cooperative Association, Ltd., durch ihre Verkaufsgentur Rüben in 19 unserer Staaten verkauft, und zwar auch in Texas, als teranische Ablieferungsstelle wird Waco genannt.

Bei Pilot Point brannte John Pace zu tode, als sein Automobil umschlug und in Brand geriet; ein anderer Mann wurde ernstlich verletzt.

In Pleasant Hill, Washington County, starb plötzlich Herr Paul Kramer, Er war 40 Jahre alt und hinterläßt seine Witwe, mehrere Kinder, und seine Mutter. Eine Tochter, Frau Will Schroeder, wohnt in Brenham. Die Beerdigung fand in Neu-Wehden durch Pastor S. A. Heinecke statt.

Aus Dallas wurde Fred Skidmore wegen Automobilfahrens in be trunkenem Zustande zu zwei Jahren Zuchthaus verurteilt; er hat zwei Feuerwehrlente überfahren und getötet.

Aus Schulenburg schreibt Herr Johann Gahmann: „Auch wir hatten es sehr trocken hier. Korn und Getreide ist sehr trocken hier. Korn u. Getreide nicht viel. Wir haben diesen Herbst schon ziemlich schöne Regen gehabt; das sind auch bessere Aussichten für das kommende Jahr. Gätte es im Sommer so geregnet, so wäre die Ernte besser ausgefallen. — Meine Zeitung ist auch schon abgekauft, so wünsche ich sie zu erneuern für ein weiteres Jahr; sie gefällt uns sehr gut. Einliegend \$2.00.“ — (Besten Dank! — D. S.)

Aus Drall schreibt Herr G. W. Wirtelbach fr.: „Ich schicke Ihnen heute Check auf ein weiteres Jahr für Ihre Zeitung, denn ich lese sie gerne und möchte nicht daohne sein.“

Aus Giddings schreibt Herr Hermann Niesche einen Check und schreibt: „Bitte schicken Sie die Zeitung weiter, wir lesen sie gerne.“ — Ebenfalls aus Giddings schreibt Herr F. Aug. Lehmann eine Bankanweisung und schreibt dazu, er müsse be-

zahlen, „denn ohne die Neu-Braunfels Zeitung geht es nicht.“

In Brenham wurden Heirats scheine ausgestellt für Bennie Krueger und Anna Boffe, Edward M. Dannhaus und Viklan Lehmann, Otto S. Sommerfeld und Frau Emma Breuß, Fred Nodet und Clara Tegeler, W. C. Dorbrüg und Hortense Dyer.

Generalanwalt Dan Moody hat entschieden, das eine Legislatur sitzung, deren Kosten von Privatpersonen bezahlt würde, ungesetzlich sein würde. Es hatten sich Leute erhoben, die Kosten der Sitzung zu tragen, welche Sprecher Satterwhite einberufen will. Eine solchermaßen einberufene Sitzung kann keine Gelder bewilligen und die Mitglieder müßten bis zur nächsten regelmäßigen Sitzung warten, um eine Vergütung für ihre Dienste zu erhalten.

Aus Weimar wird berichtet, das die Lehrerin Lena Deutsche vollständig erblindet ist, und das Fritz Munte, der vor zwei Jahren ein Auge verlor, auch das andere Auge entfernen lassen mußte.

Herr John Skrow von Friedrichsburg hat für \$50,000 die Einrichtung u. einen noch 14 Jahre laufenden Pachtvertrag des Jefferson Hotels in San Antonio gekauft und die Leitung desselben übernommen.

Aus Marble Falls schreibt Herr Otto Jansen, das er die „Neu-Braunfels Zeitung“ sehr gerne liest, und fügt hinzu: „Bei Marble Falls sind sie jetzt am Dammbauen für die Fabrik. Er soll bis zum 1. Juli nächsten Jahres fertig sein. Es ist aber auch bald Zeit, denn das Gebäude soll über 30 Jahre gestanden haben, und es ist nie benutzt worden.“

County Steuereintnehmer R. V. Hoffmann von Washington County hat im November 10 neue Automobile registriert, gegen 79 vorigen November. County Clerk Thompson hat im November dieses Jahres 33 Heiratscheine ausgestellt, im November vorigen Jahres 85. In Washington County wurden im November 35 Geburten und 23 Todesfälle angemeldet. In Seguin gewann Frau S. W. Knecht den ersten Preis für das

schwerste Dutzend Eier in einem Wettbewerb, an dem sich 100 Hühnerzüchter beteiligten und der von dortigen Kaufleuten veranstaltet worden war. Dieses Dutzend Eier wog 33 Unzen und Frau Knecht erhielt dafür \$10 und 100 Pfund Hühnerfutter.

In Galveston ist der Neger Georg eManningale im Alter von 108 Jahren gestorben; er kam vor 98 Jahren aus Alabama nach Texas.

Die griechischen Katholiken in San Antonio wollen eine Kirche bauen, deren Kosten auf \$50,000 veranschlagt sind.

Nach Edna in Jackson County wurde vorige Woche noch eine Ladung Wassermelonen zum Verkauf gebracht.

Die neue Highway Commission hat sich organisiert, indem das neuernannte Mitglied Hal Moseley von Dallas zum Vorsitzenden gewählt wurde. Eugene Smith von San Antonio wurde als Sekretär wiedergewählt. Die erste offizielle Versammlung der Commission findet nächsten Montag in Austin statt. — Am Freitag statteten die neuernannten Mitglieder der Commission dem Generalanwalt Dan Moody einen freundlichen Besuch ab.

Aus Nowena in Hummel's County schreibt Herr Frank Geringroß: „Schicke Ihnen hiermit \$2.00.“

Sonst geht es gut; die Ernte ist hier gut ausgefallen, ungefähr 3 Aker zum Ballen; einige haben über 100 Ballen gemacht. Aber es ist schon genug, das die Bäume nicht in den Himmel wachsen — dafür sorgen Wä. le, Movies und Shows, und nicht zuletzt der Henry Ford.“ — (Schönen Dank! — D. S.)

In der Gegend von Cotulla haben 344 Steuerzahler einstimmig beschloßen, einen Bewässerungsbezirk zu bilden, für \$7,300,000 Bonds auszugeben, zehn Meilen westlich von Cotulla einen Damm über den Rueses - Fluß zu bauen, und 103,000 Aker Farmland für Bewässerung einzurichten. Keine einzige Stimme wurde gegen den Vorschlag abgegeben. Ein See mit einer Wasserfläche von 28,000 Aker soll aufgestaut werden, mit genug Wasser, um 100,000 Aker für zwei Jahre bewässern zu können. Cotulla liegt ungefähr 120 Meilen südwestlich von Neu-Braunfels.

Die Reihenfolge der teranischen Säfen inbezug auf Ein- und Ausfuhr in 1924 ist wie folgt: 1. Port Arthur, 2. Galveston, 3. Houston, 4. Beaumont, 5. Texas City, 6. Sabine Pass, 7. Orange. Für Port Arthur war die Ein- und Ausfuhr im vorigen Jahre 8,203,310 Tonnen, für Galveston 5,816,417 Tonnen, für Houston 5,343,658 Tonnen, und für Beaumont 4,284,871 Tonnen.

Rheumatismus im Bein. Herr S. Randet von Brud'homme, Saff., schreibt: „Vor zwei Jahren bekam ich Rheumatismus in meinem rechten Bein. Es ist unmöglich die Schmerzen zu beschreiben, die ich erduldet. Ich konsultierte zwei tüchtige Aerzte und versuchte alle Arten Vinimente und Salben, doch nichts half mir. Die Schmerzen wurden immer schlimmer und ich befand mich in Verzweiflung. Schließlich entschloß ich mich, noch einen Versuch mit For- ritt's Alpenkräuter und Heißl Lini- ment zu machen. Gleich der Gebrauch der ersten Flaschen hatte eine merkbare Wirkung, und etliche Flaschen mehr brachten vollständige und dauernde Resultate.“ Die zwei hier genannte Heilmittel sind berühmt geworden für die Behandlung von rheumatischen Schmerzen jeglicher Art; sie verfehlen nie, Erleichterung zu bringen. Man frage nicht den Apotheker darnach; nur Lokalagenten können sie liefern. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., Chicago, Ill. Adv

In der Nähe von Friedrichsburg ist Frau Karl Brockmann im Alter von 90 Jahren gestorben; in Thüringen geboren, kam sie 1865 mit ihrem Gatten nach Gillespie County. Ein Sohn, Albert Brockmann, überlebte die Verstorbene.

Wm. S. Keilman, früherer Ve-

Kirchliches

Deutsch - protestantische Kirche. Sonntagsschule 9 Uhr, Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst 7 1/2 Uhr.

Kirchendorferkirche jeden Dienstag Abend um 7 1/2 Uhr; Junior Choir jeden Freitag um 7 1/2 Uhr. G. Wornhinweg, Pastor.

Katholische Kirche, Neu-Braunfels Sonntagsgottesdienst: Frühmesse mit englischer Predigt um 7 1/2 Uhr morgens, Hochamt mit deutscher Predigt um 10 1/2 Uhr morgens, Abendandacht um 7 Uhr. An Wochentagen: Messe um 8 Uhr. S. Ved, Pfarrer.

Evangelische Parodie. Sonntagsschule und Gottesdienst in Cibolo jeden 1., 3. und 5. Sonntag morgens, in Zuehl jeden 2. und 4. Sonntag im Monat morgens; an 5. Sonntagen, nachmittags Sonntagsschule und Gottesdienst. In Converse jeden 1. und 3. Sonntag nachmittags Gottesdienst und Sonntagsschule. C. Knifer, Evangelischer Pastor.

Gottesdienst in der ev. Luther Melancthon - Kirche, Marion, Texas jeden 1. und 3., und in der Kreuzkirche, Seguin, Texas, jeden 2. und 4. Sonntag im Monate. Jeden 5. Sonntag im Monat abwechselnd in beiden Gemeinden. Franz Koch, Pastor.

Lutherischer Gottesdienst, Texas Synode.

In Harry Werges's Halle an der Seguin - Straße jeden Sonntag englische Sonntagsschule um 9:30 und jeden ersten und dritten Sonntag im Monat deutscher Gottesdienst morgens um 10:30, und englischer abends 7:30. Alle sind freundlich eingeladen. S. Schliefer, Pastor.

Englische Evangelische Kirche. Jeden Sonntag Sonntagsschule um 9 Uhr morgens, Gottesdienst um 11 Uhr in der Deutschprotestantischen Kirche. Wenn Sie einen englischen Gottesdienst beizuwohnen wünschen, so sind Sie herzlich eingeladen zu uns zu kommen. C. S. Beyher, Pastor.

Die Christfeiern werden am 23. in Converse, am 24. in Zuehl und am 25. Dezember abends stattfinden. C. Knifer Pastor.

Ev. Lutherische Kirche Missouri Synode.

Nächsten Sonntag, den 13. Dezember abends 7 1/2 Uhr deutscher Gottesdienst in Werges's Halle, 521 E. Seguin St. Alle sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen. A. G. Lange, Ev. Luth. Pastor.

Nächsten Sonntag den 13. Dezember, wird Herr Pastor Beyher von Neu - Braunfels nachmittags um 2:30 Kirche halten in der Granes Mill Schule. Alle Leute in der Umgegend sind herzlich eingeladen zu kommen.

Beileidsbeschlus.

Albert Kuyper Loge No. 106, D. D. S. E. In Anbetracht, das der Tod unferen Freund und Bruder Wm. Anton vblätlich aus unserer Mitte genommen hat, und wir sein Hinscheiden aufs tiefste bedauern, so sei es hiermit beschloßen, dem dahingeshiedenen Bruder ein treues Andenken zu bewahren, den Freibrief der Loge für 30 Tage mit Trauerflor zu umhüllen, diese Beschloße ins Protokollbuch der Loge einzutragen und im „Hermanns-Sohn“ und in der „Neu-Braunfels Zeitung“ zu veröffentlichen, und eine Abschrift dieser Beschloße den Hinterbliebenen zuzusenden. Louis Bernhard, Otto Bartels, Ernst Mies, Comite. Clear Spring, Texas, den 28. November 1925.

An alle Futterkäufer!

Die liberale Kundschaft in Betracht ziehend, welche die Leute von Comal und anderen Counties mir gegeben haben in dem Verkauf von Futter und Getreide, werde ich von und nach dem 12. Dezember jeden Tag bei meinen Warenhäusern in der Stadt sein, um Futterstoffe jeder Art in Ballen, auch Getreide wie Corn, Hafer, Waize, Kaffir, Bran und Shorts zu verkaufen.

Werde dafür kein Futter mehr auf Galbraten hantieren, aber werde irgend eine Zeit Farmern gerne Auskunft geben über dieses. Telephon 801312 oder 342 Hilmar Doehne.

figer der „Gorn Palace Bar“, und einer Anzahl anderer bekannter Wirtshäuser in San Antonio, und später Eigentümer des „Gorn Palace Inn“, wurde von W. A. Hildebrand, einem anderen San Antonioer, in einem Automobil von einem Jagdausflug tot nach San Antonio zurückgebracht. Die Beiden waren, nach Hildebrands Aussage, in der Gegend von Lytle auf der Jagd gewesen und hatten miteinander Streit gehabt, der nach ihrer Zurückkunft in San Antonio sich erneuerte, wobei, nach Hildebrands Angabe, ein Schuß abgegeben wurde; er habe dann Keilman den Revolver weggenommen und ihn in Selbstverteidigung damit niedergehchlagen. Keilman war 53 Jahre alt und hinterläßt seine Frau und eine Tochter. Gegen Hildebrand ist eine Anklage eingereicht worden.

Chevrolet's Greatest Year - a half million cars in 1925

Table with car models and prices: Touring \$525, Sedan \$775, Roadster 525, Commercial Chassis 425, Coupe 675, Express Truck Chassis 550, Coach 695. ALL PRICES F. O. B. FLINT, MICHIGAN

SIPPEL AUTO CO. QUALITY AT LOW COST

Geldanleihen auf Farmen und Ranches. Durch die Federal Land - Bank kann ich Ihnen helfen, Geld zu borgen zu 5 1/2 Prozent Zinsen. Walter Wiedner bei Oscar Haas & Co. Telephone 258

Es gibt andere Sorten - aber wenige sind so gut Peerless Ein höchst befriedigendes Weizenmehl H. Dittlinger Roller Mills Co. Neu - Braunfels, Texas

Brown Rawhide Whip Co. Es fehlt irgendwo wenn Sie nicht gute Qualität in Ihrem Geschir erhalten. Sie sparen Cents und verschwendenden Dollars, wenn Sie minderwertiges Zeug kaufen. ON THE SQUARE

Brunswick PHONOGRAPHS AND RECORDS. Was soll es sein diese Weihnachten? Ein Brunswick Phonograph, eine Brunswick Combination Radiola, oder ein Radiola allein? Sie können Ihre Auswahl haben - wir haben alle drei Modelle. Die Brunswick Radiola markiert die gemeinsame Höchstleistung der Führer in musikalischer Reproduktion und der Führer in Radio. Sprechen Sie vor und hören Sie diese wundervollen Instrumente. THE MUSIC STORE 504 San Antonio - Straße Telephone 646 O. L. Pfanstiel, Eigentümer Brunswick und Victor Phonographen A. C. H. Radiolas Solten Instrumente und Baldwin Klaviere

Kurz, aber wichtig.

In einem Dorfe bei Frankfurt haben die Wähler lauter weibliche Beamte gewählt, doch haben diese die Ämter nicht angenommen. Der Bericht sagt nicht, ob das Dorf bei Frankfurt am Main oder bei Frankfurt an der Oder liegt.

In Frankreich ist der frühere Premierminister Aristide Briand mit der Bildung eines neuen Kabinetts beschäftigt. Später: Die Aufgabe war schwierig, ist ihm aber gelungen.

In New York hat Frau Alice G. Vanderbilt, Witwe von Cornelius Vanderbilt, gerichtliche Erlaubnis erwirkt, ihr Wohnhaus an Fifth Avenue für \$7,100,000 zu verkaufen. In ihrem Besuch hatte Frau Vanderbilt angegeben, daß wegen Veränderungen in der Nachbarschaft das Haus nicht mehr als Wohnplatz für sie eigne.

Die Akademie der Wissenschaften des Staates Tennessee hat einstimmig einen Beschluß angenommen, worin die Legislatur aufgefordert wird, das Verbot des Unterrichts in der Evolutionstheorie zu widerrufen.

Die größte Maisernte, die je erzielt worden ist hat der Farmer Ira Marshall in Garbin County, Ohio, dieses Jahr eingeheimt. Von 10 Acker Land erntete Marshall 1,600.1 Bushel, oder 160.01 Bushel vom Acker. Die durchschnittliche Maisernte in Ohio ist 43.4 Bushel vom Acker.

Für Gutheißung der Locarno-Verträge wurden im Deutschen Reichstag 300 Stimmen abgegeben, dagegen 174. Für Eintritt in die League of Nations wurden 278 Stimmen abgegeben, dagegen 183. Die Locarno - Vorlage wurde als Ganzes mit 291 gegen 174 Stimmen angenommen. Die Opposition setzte sich aus den monarchistischen Nationalisten und den Kommunisten zusammen.

Die Parteien, deren Vertreter im Deutschen Reichstage für Gutheißung der Locarno-Verträge stimmten, sind die Sozialisten, das Zentrum und die Demokraten. Ferner stimmen für die Gutheißung Mitglieder der Volkspartei und der Bayerischen Volkspartei.

Allerlei aus Deutschland.

Die sterbliche Hülle des berühmten deutschen Fliegers Baron Manfred v. Richthofen, der sein Flugzeug rot angestrichen hatte, damit der Feind es sofort erkennen könne, und der 80 Briten und Franzosen abschoß, ehe auch ihn 1918 das Schicksal ereilte, ist wieder in der Heimat. Die Franzosen haben auf Wunsch der deutschen Regierung die Leiche zurückgeschickt, die nun in Berlin feierlich beigesetzt werden soll. Baron Richthofen wurde von seinen Gegnern, namentlich von den Briten, geachtet und bei seinem Begräbnis warfen britische Flieger Blumenkränze ab. Unter dem Flugdreh trug der Baron stets blaue Pagamas.

Der Herzog von Braunschweig, der Gemahl der einzigen Tochter des früheren Kaisers, wird alle seine Besitztümer, die im Jahre 1919 während der Revolution konfisziert wurden, zurückertattet bekommen. Der Landtag von Braunschweig ratifizierte einen dahingehenden Vertrag mit dem Herzog. Auch sein Mittelgutrecht an den Schätzen der Staats - Museen - Bibliothek wurde auf Neue anerkannt und ihm ferner etwa 20,000 Mark für Anwaltskosten bewilligt. Der Wert seiner Besitzungen wird auf annähernd \$3,000,000 eingeschätzt.

Aus Oesterreich.

In der christlichsozialen Partei wird seit einiger Zeit für die Einführung der Todesstrafe Stimmung gemacht. In Wiener - Neustadt hat der dortige christlichsoziale Arbeiterverein beschloffen, an den Reichsverband mit einem Antrag heranzutreten, der die Wiedereinführung der Todesstrafe fordert. Der Antrag wurde anfangs September auf der Tagung des Reichsverbandes in Salzburg aus formellen Gründen abgelehnt, doch wollen sich die Anhänger der Todesstrafe in der christlichsozialen Partei in ihren Bestrebungen nicht abschrecken lassen.

Vor kurzem wurden zwei bewaffnete Einsteigediebe, die auf dem flachen Lande ihr Unwesen trieben, nach einer aufregenden Verfolgung

in Sigenberg verhaftet. Im Verlaufe der vom Wiener Landesgericht geführten Untersuchung hat sich ergeben, daß sie noch einen anderen Komplizen hatten, dem ungefähr 20 Diebstähle nachgewiesen werden konnten. Sie arbeiteten am hellen Tage, drangen während die Bauern auf dem Felde waren, in die Gehöfte ein und hatten die Frechheit, die Deute in den nächsten Orten zu veräußern.

Eine blutige Hochzeitsfeier spielte sich im Dorfe Neufettenhof bei Schwachat ab. Die Schwestern Sangel feierten Doppelhochzeit. Die Hochzeitsgesellschaft war in gute Laune geraten, doch hatten sich einige Baumgäste eingefunden, die über die Mäkel angefahren wurden und dann zu sänkern begannen. Als der Brautigam Richter in den Hof trat und Ruhe forderte, entstand eine Auferheit, in deren Verlauf Richter von einem gewissen Hirschbüchel in die linke Halsseite gestochen und schwer verletzt wurde. Ein anderer Hochzeitsgast namens Laut geriet mit dem Baumgast Rotasch in Streit. Blödsinnig sah man Rotasch, von einem Messerstich zu Tode getroffen, zusammenfallen. Die Hochzeitsgesellschaft fuhr nach allen Seiten auseinander. Gendarmerie erschien auf dem Tatort, verhörete die beiden Bräute, deren weiße Hochzeitskleider mit Blut bespritzt waren, und führte Hirschbüchel und Laut ins Schwachatler Bezirksgericht.

Wie das „Salzburger Volksblatt“ meldet, werden in neuerer Zeit wertvolle Funde an Blinden in oberen Pringgar gemacht, deren Ausbeutung eine Gesellschaft Salzburger Industrieller übernommen hat. Die Arbeiten sind so weit vorgeschritten, daß mit der Förderung noch vor Einbruch des Winters begonnen werden kann. Sowohl Bundeskanzler Dr. Ramel als auch das Handelsministerium bringen dem Unternehmen großes Interesse entgegen. Das Ministerium für Handel und Verkehr hatte erst kürzlich einen hohen Beamten seiner Monatsabteilung zur Besichtigung der Anlagen nach Söllersbach entsendet.

Dieser Tage unternahm die Angestellte einer Innsbrucker Apotheke, Fräulein Eva Hofermann, eine Berliner, einen Ausflug auf den Solstein bei Innsbruck. Von dieser Partie kehrte sie nicht mehr zurück. Nach zweitägigem Suchen wurde an der Ostseite des kleinen Solstein die Leiche gefunden. Fräulein Hofermann dürfte unmittelbar unterhalb des Gipfels, etwa 200 Meter tief, abgestürzt sein. Die Leiche der Verunglückten wurde nach Hötting gebracht.

An der Nordwand der Gehdenkspitze oder Gehrenspitze in den Tannhäuserbergen stürzte der 24jährige Ingenieur Anton Leis, der sich zuletzt in Augsburg aufhielt, etwa 150 Meter tief ab, und konnte nur mehr tot geborgen werden. Die Leiche wurde nach Rüssen überführt.

Ueber den Elephanten.

Paderewski gab folgende charakteristische Anekdote zum Besten: Ein Franzose, ein Engländer, ein Deutscher und ein Pole betwarben sich um den Preis für das beste Essay über den Elephanten. Der Franzose ging in den Zoologischen Garten und hatte in sechs Wochen einen Band, betitelt „Das Liebesleben des Elephanten“ verfaßt. Der Engländer kaufte sich eine Jagdausrüstung, jagte und erlegte viele Tiere in Indien und Südafrika und hatte in sechs Monaten ein Buch „Der Elefant“ fertig. Der Deutsche besuchte sämtliche Bibliotheken Europas und brachte nach mehreren Jahren zwei dicke Bände zur Welt, betitelt: „Einführung zu einer Monographie über den Elephanten.“ Der Pole war ebenso für wie der Franzose, sein Buch lautete aber: „Der Elefant und die polnische Frage.“

Ein Mauerturm des alten Jerusalem gefunden.

Die Entdeckung der sog. „dritten Mauer“ von Jerusalem, die bereits gemeldet wurde, hat nun zur Aufindung eines Turmes geführt, durch den die Lage dieser wichtigen Befestigung aus der Zeit Christi heutzutage ist. Der Turm ist aus ungewöhnlich mächtigem Mauerwerk erbaut; ein Stein ist über 16 Fuß lang. Der Turm hat 32 Fuß im Quadrat,

## Wie wird Ihre Weihnachten sein?



### Musik beglückt das Heim

Sie ist etwas für die ganze Familie, für Alt und Jung. Sie gewährt angenehmste Unterhaltung und schönsten Zeitvertreib. Musik verjucht die Alltagsorgen. Sie wirkt bildend und veredelnd.

**Kein Heim sollte ohne Musik sein**

**Mathushek Klaviere**  
verkörpern sechzigjährige Erfahrung im Piano - Bau. Für jedes solche Klavier wird garantiert, daß es zufriedenstellt.

**Martin Handcraft Band Instruments**  
für jedes Instrument wird absolut und ohne Vorbehalt garantiert, daß es vollkommen ist. Fragen Sie irgend einen Besitzer eines Martin'schen Instruments.

---

Wir haben einen vollständigen Vorrat von Schallplatten für Nadelmaschinen, im Preise von 25c bis 75c.  
Tragbare Maschinen von \$15 aufwärts.

Lassen Sie sich Auskunft geben über unseren Abzahlungsplan.  
Wir vermieten Klaviere und Phonographen beim Monat.

Wie man einen Phonographen kaufen sollte  
Lassen Sie uns einen **Edison** in Ihr Heim bringen. Lassen Sie zugleich irgendwelche andere Phonographen hinbringen. Hören Sie alle an und vergleichen Sie dieselben miteinander, und kaufen Sie dann den, der Ihnen am besten gefällt.

**Offen jetzt jeden Abend bis 10 Uhr**  
Sie sind jederzeit herzlich willkommen bei uns

## Sippel Phonograph Co.

seit 1884

### Waren bester Qualität

## ROTH'S

— Euer Juwelier —

wirklich Geschenke, welche gefallen, mit dem Prestige 41jähriger gewissenhafter Bedienung hinter jedem Kauf.



Geschenke für die ganze Familie, und niedrig im Preise. In unserer neu eingerichteten „Geschenke - Abteilung“ finden Sie Hunderte von wundervollen kleinen Geschenken, im Preise von 50c aufwärts.

Es wird für Sie der Mühe wert sein, heute vorzusprechen und Ihre Weihnachtsgeschenke auszuwählen.

**ROTH'S**

## Water Maid

Das Mehl, welches befriedigt

Hergestellt von der

### Landa Milling Company

Fragen Sie Ihren Ewarenhandler

## Die Erste!!!

**Erste in Kraft. Erste in Sicherheit. Erste in Leistungsfähigkeit.**

Erste in bezug auf Kapital	\$100,000.00
Erste in bezug auf Ueberschuß	\$100,000.00
Erste in bezug auf unverteilte Profite	über \$50,000.00

### The First National Bank of New Braunfels

Walter Faust, Präsident

G. G. Henne, Vice-Präsident	B. W. Ruhn, Kassierer
H. Dittlinger, Vice-Präsident	Wilton B. Dick, Hilfskassierer

Direktoren:

H. Dittlinger, George Giband, John Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, G. G. Henne, B. W. Ruhn, Otto Reinarz, Edward Schleuer.

40 Jahre altes Geschäft

### Comal Springs Nursery.

Diese Baumschule wurde im Herbst 1885 gegründet. In dieser Zeit waren nur 4 Baumschulen in Texas und meine war die fünfte. Von diesen Baumschulen besteht nur noch die Munson Nursery und ist unsere die zweitälteste im Staate. Der Gründer ist immer noch Leiter des weitbekanntesten Geschäftes, und wir offerieren dieses Jahr wieder einen großen Vorrat an Baumschulartikeln, Bnlbs, Samen etc., welche hier gezogen sind und gedeihen. Schreiben um großen Katalog an Otto Locke, Neu-Braunfels, Texas.

## Pelze Pelze

Schickt alle Pelze an Dallas's führendes Pelz-Geschäft. Wir bezahlen höchste Markt-Preise für alle Pelze.

**R. H. Ruchmann & Co.**  
2404 - 6 - 8 Summers St.  
Dallas, Texas.  
Schreibt für Preisliste und Shipping Tag.

**Ceranisches**

\* Aus Austin wurde am Freitag durch die „Associated Press“ berichtet: Der frühere Gouverneur James C. Ferguson erklärte, daß der Vorsitzende des Repräsentantenhauses Lee Satterwhite und Generalanwalt Dan Moody beide gern Gouverneur werden möchten; er habe Satterwhite kürzlich gesagt, Frau Ferguson würde bekannt machen, ob sie sich um die Wiederwahl als Gouverneur bewerben würde, wenn sie „an diese Brücke“ kommen würde. Der gegenwärtige Aufruf sei durch „enttäuschte Kontraktoren, durch County Commissioners, die ihre „Didemlich“ an Sighwan - Kontraktoren verloren haben, und durch Männer mit „politischen Bienen in der Ruppe“ zustande gebracht worden. „Wir haben“, fügte der Ex-Gouverneur hinzu, „dem Aufruf Man das Fell abgezogen, so daß nur noch wenig von ihm da ist und seine Anhänger sich fürchten, ins Freie herauszukommen und mit offenem Bistier zu kämpfen.“ Herr Ferguson sagte ferner, er wisse, daß ihm allerlei nachgesagt werde, er habe jedoch keine Feinde aufgefördert, ihre Beweise einer Grand Jury zu unterbreiten.

\* Frau Governor Ferguson hat „unoffiziell“ erklärt, daß sie keine Extrastiftung der Legislatur anbauen werde. Zu einem Vertreter der „Baltimore Sun“ sagte sie, sie würde sich nicht vor die Wäpfe werfen, die sich in Austin versammelt und sie in Stücke reißen möchten. „Ich kenne sie zu gut!“ fügte Frau Ferguson hinzu — „bin unter ihnen geboren und aufgewachsen!“ Ex-Gouverneur J. C. Ferguson stellte in

Abrede, daß er je zugegeben habe, er lenke als „Macht hinter dem Thron“ die Geschicke des Staates Texas.

\* Am 19. Dezember soll in Goliad County über die Ausgabe von Straßenbauanbonds im Betrage von ungefähr einer halben Million Dollars abgestimmt werden.

\* In Taylor geriet A. A. Kautz mit dem dritten Finger der rechten Hand in das Getriebe einer Kaffeemahlmaschine, die er reinigte, und der Finger wurde so schlimm zerquetscht, daß eine Amputation nötig war.

\* Aus Converse wird berichtet:

Am 25. November feierten fröhliche Hochzeit Herr Willie Ulrich von Converse und Fräulein Bertha Jacobe von derselben Nachbarschaft im Hause der Eltern der Braut, Herrn Julius Jacobe und Frau Bertha, geborene Naewe. Die auserlesene Hochzeitsgesellschaft wurde mit Auszeichnung bewirtet. Pastor Knifer, der die beiden jungen Leute konfirmiert hatte, durfte ihnen auch die Traurede halten. Trauzeugen waren Arno Ulrich, Rosalia Ulrich, Walter Engelmann und C. W. Busch. Die Eltern des jungen Mannes, Herr Otto Ulrich und Frau Meta, geb. Wohlfahrt, haben dem jungen Paare ein Heim bei San Antonio bereitet.

\* Im Hause des Herrn Jacob Helmke bei Converse reichten sich die Hand fürs Leben Herr Fritz Jung von Wetmore u. Fräulein Helma von Converse. Pastor C. G. Amsaat vollzog die Trauung. Als Brautführer fungierten Walter und Edna Helmke, Erwin und Elenora Willmann.

\* In Brenham wurde am 24. November das neue zweistöckige Gebäu-

de der katholischen St. Mary's Schule von Bischof C. E. Byrne unter Mitwirkung von acht andern Priestern feierlich eingeweiht. Abends führten die Schüler u. Schülerinnen der Schule ein sehr schönes Programm auf.

\* Aus Seguin wird berichtet, daß Herr und Frau Walter Ewald ihr 15 Monate altes Söhnlein durch den Tod verloren haben.

\* In Sumner wurden Herr Herbert Becker und Fräulein Leona Meyer von Pastor Pennington getraut. Das junge Paar wird auf einer Farm bei Joann wohnen.

\* Die „Sequiner Zeitung“ schreibt: Freund Paul Schriever, welcher fleißig an der Arbeit ist, die Hochstraße nach Gonzales fertigzustellen, das heißt wenn es die Billigung erlaubt, war mal wieder in Austin gewesen, um an der rechten Stelle für etwas Geld vorstellig zu werden, denn bis dahin hatte er noch seinen roten Cent für die bisher geleistete Arbeit erhalten. Zum Glück sind die County - Kommissäre eingezogen und haben ihm mit \$5000 ausgeholfen. Aber was nützt diese Summe, wenn nicht bald mehr vom Staate kommt. Das sonderbarste dabei ist, daß die Arbeiten von Freund Paul von einigen Angestellten des Highway Departements beaufsichtigt werden und wenn diese ihr Gutachten für vorläufige Ausführung abgegeben, dann sollte auch die Bezahlung erfolgen.

\* Bei Gutto rannte ein Truck in einen Graben; ein Mann war sofort tot, zwei Frauen erlitten Armbrüche, drei Kinder wurden verletzt.

\* Das nächste Lehrerinstitut für die Counties Fayette, Colorado und Lavaca wird in Columbus abgehalten.

\* In Kendall County gab Fred Bachmann zu, eine Hirschkugel geschossen zu haben. Geldstrafe und Gerichtsosten bezifferten sich auf \$61.90.

\* Auf eine Anfrage des County-Anwalts E. C. Coffee von Shackelford County hat das Generalanwaltsamt in Austin entschieden, daß die Highway Commission keine gesetzliche Macht besitzt, Kontrakte für Straßenbauten abzuschließen, wenn County - Gelder dabei zur Verwendung gelangen; auch nicht in Fällen, in denen der Staat Zuschüsse bewilligt. Solche Kontrakte können nur durch die County - Behörden abgeschlossen werden. Steuert der Staat zu dem Bau der betreffenden Straßen bei, so müssen die Pläne und Spezifikationen vom State Highway Engineer gutgeheßen werden.

\* Aus dem Geschäft der Kuehne Hardware Company in Voerne wurden neulich nachts Jagdgeräthe im Werte von ungefähr \$200 gestohlen.

\* Der County Clerk von Berar County hat Heiratscheine ausgestellt für Ottmar Carl Menewinkel und Frau Myrtle Johnson, Edgar W. Hartmann und Hazel Josephine Frause, und Hermann Hüdenthal und Juanita Aguilar.

\* In Beaumont ist Frau L. C. Stark, 64, gestorben; die Beerdigung fand in San Saba County statt, wo die Familie viele Jahre gewohnt hatte.

\* In Seguin ist das Distriktgericht in Sitzung. Die Mitglieder der Grand Jury sind Alfred Eidenroth, G. D. Vaughn, W. D. Neesh, Benno Nils, Louis Nagel, Walter Harborth, Fred Scherb, F. S. Scherb, Ed. Mosky, D. A. Altenhoff, Frank Moh, W. J. Hester, W. L. Springs, D. A. Mueller, William Bivv und Hermann Schmidt.

\* Für den Danktag hat Gouverneur Miriam A. Ferguson 105 Begnadigungsproklamationen erlassen: in 45 Fällen handelt es sich um volle Begnadigung, in 49 um bedingungsweise Begnadigung, in sieben um Freilassung auf Parole und in einem um Erlassung einer Geldstrafe. Unter den Begnadigten befinden sich neun Frauen. Siebenundzwanzig der Begnadigten waren wegen Mord, Todschlag und mörderischem Angriff verurteilt worden. Die meisten haben den größeren Teil ihrer Strafe abgedient. — Seit ihrem Amtsantritt am 20. Januar dieses Jahres hat Frau Ferguson ihr Begnadigungsrecht als Gouverneur 1,126 mal ausgeübt.

\* In Condo ist Frau August Kempf, geb. Vollmer, im Alter von 64 Jahren gestorben. Sie war in Ca-

fraville geboren, hinterläßt ihren Gatten 3 Söhne und 2 Töchter. Die Beerdigung fand in San Antonio durch Pfarrer P. J. Nichol statt.

\* Im Distriktgericht zu Marlin wurde Raymond Bailey freigesprochen, welcher angeklagt war, am 12. Juli den City Marshal E. S. Daffin in Dett erschossen zu haben.

\* Ein aus 34 Wagen bestehender Sonderzug mit 250 Memnoniten aus Saskatchewan, Canada, und ihrer Sade kam dieser Tage auf dem Wege nach Mexiko durch San Antonio. Die Leute wollen sich im mexikanischen Staate Torreón niederlassen, wo sich bereits viele ihrer Glaubensgenossen befinden.

\* Bei Pauline in Sanderfon County wurde ein Automobil von einem Eisenbahnzuge vom Geleise geworfen; ein Mann und zwei Kinder wurden getötet und drei Personen wurden verletzt.

\* Herr Alfred Plade von Bindings und Fräulein Esther Jurisich von Dime vor wurden von Pastor Durrow von Roebau getraut.

\* Bei Vernon in Wilbarger County wurden Herr Ernst Bodling und Fräulein Erena Graf von Pastor L. Heimeier getraut. Trauzeugen waren Arthur Graf und Clara Joeh, Ben Lowe und Amanda Bodling, Albert Graf und Emilie Odenhaus, August Mummel und Emilie Graf, Alfred Polak und Blondine Schöpp, und Arnold Giebler und Selma Schulz. Nach der Trauung fand im Heim der Brauteltern eine schöne Hochzeitsfeier statt.

\* In Bellville wurden Herr Hermann Baak und Fräulein Clara Grauwunder von Pastor J. A. Koch in der Kirche getraut.

\* Durch Feuer in einer Substation des Postamtes in Dallas wurden ungefähr 30,000 Briefe und 12,000 Postpakete verbrannt.

**Eine aufmunternde Wirkung.**  
Ein Flasche Gerbline im Heim ist wie ein beständiger Doktor im Hause. Sorgt sofort bei Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung. Eine oder zwei Dosen genügen, um zu wirken und einen wieder frisch und munter zu machen, wie man nur bei vollkommener Gesundheit sein kann. 60c bei B. E. Roelcher & Son, und Schumann Drug Co. Adv.



\* Kauft Weihnachtsmarken und helfst die Schwindsucht ausrotten!

**Ankündigung**  
**Das Neue**  
**Crockett Hotel**  
San Antonios neueste Darbietung in einem modernen, feuerfesten Hotel  
**Jetzt offen**  
\$2.50 — \$2.00 — \$1.50  
Gerade hinter der Alamo

**Mein Bild**  
als Weihnachtsgeschenk?  
Prachtvolle Idee!  
Kommt zu

**Seidels Studio**  
**Was ist 664?**

**Christbaumschmuck**  
in allen Farben per Dutzend 10c an. Spitzen mit Gloden 35c. Schlafende Puppen \$1.50 an. Solinger Scheeren für Frauen von 45c bis \$1.00, nach Größe. Gilette Rasiermesser-Blatten 35c per Dutzend. Bestellungen prompt besorgt. Alex Beckman, Box 92, Hightwood, N. J. 11 2

Walter Faust, Präsident.  
H. G. Henne, Vice-Präsident. B. W. Nuhn, Kassierer.  
H. Dittlinger, Vice-Präsident. Milton W. Dietz, Stillskaffierer.

**THE FIRST NATIONAL BANK**  
of New Braunsfels

**Kapital und Ueberschuß • • \$200,000.00**

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einfassungen prompt besorgt.

**Direktoren:**  
S. Dittlinger, George Eiband, John Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, S. G. Henne, W. B. Nuhn, Otto Reinartz, Ed. Schleyer.

**Ihr neues Heim**

wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf.

Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial. Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Alex Brinkmann Jr.

**Gruene Bros.**  
Gruene, Texas.

**Draughon's Business College**  
San Antonio "The Big School" Texas

Bereitet Euch vor. Der Geschäftsgang wird bald lebhaft; eine Stelle für jeden befähigten Studenten; gründliche Lehrkurse; erfahrene, fähige Lehrer; individueller Unterricht; neue, modern eingerichtete Räumlichkeiten. Wer sich dafür interessiert, unterzeichne diese Anzeige und schicke sie ein für unseren großen, neuen, illustrierten, freien Katalog. Er ist lebenswert — verlangen Sie ihn.

Name \_\_\_\_\_ Adresse \_\_\_\_\_

**fleisch und fleischwaren**

Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telefon-Bestellungen gegeben.

**HERING'S MARKETS**  
**SANITARY - PLAZA - PALACE**  
Phone 56 Phone 63 Phone 160

Philip L. Karrer Otto B. Schaefer C. D. Watfins

**Karrer Company**  
Tinner and Plumbers  
Benoit Gebäude, 727 Seguin - Straße  
Blecharbeit und Plumbing - Reparaturen.  
Telephon: Werkstatt 597, Wohnung 535.  
Kostenvoranschläge werden gern geliefert.

**\$10,000,000.00 zu verleihen**

auf Farmen und Ranches zu 6% Interessen und auf lange Zeit. Wir borgen Geld auf Ihre Farm oder Ranch und kaufen gute Vendor's Lien - Noten. Sehen Sie

**Warnecke & Gruene**  
Offices über der Guaranty Bond State Bank

**THE HOUSTON CHRONICLE'S CHRISTMAS OFFER RATE IS**

<b>\$5.00</b> DAILY & SUNDAY Regular Rate, \$9.00	BY MAIL ONLY IN TEXAS AND LOUISIANA Rate in Other States: — Daily and Sunday, \$12; Daily Only, \$9.00	<b>\$3.50</b> DAILY ONLY Regular Rate, \$6.00
---	---	---

Good only until December 26th, 1925.

**The Daily Chronicle**  
Complete market and financial reports; nine leased news gathering wires, numerous features, timely photographs and a page of the best comics.

**The Sunday Chronicle**  
Seventy to ninety pages of up-to-the-minute news, special features, including eight pages of the most popular comics and an eight-page art gravure section—the only one that is published in Texas.

**SUBSCRIBE TODAY**  
Through your Local Chronicle Agent, Postmaster, this Newspaper or Mail Direct to Circulation Dept., Houston Chronicle, Houston, Texas.  
And Please Mention This Newspaper

**Henne Lumber Company**  
Baumaterial - Händler

Sehen Sie sich unsere wundervollen Pläne-Bücher an. Was man bauen soll, und wie man es thun soll. Sprechen Sie in unserer Office vor und machen Sie Gebrauch von unserem Dienst.

Dunlop Tires Tires, Tubes und Zubehör

**Echte Willard Batterien**  
jeht \$16.50

**Schulze Battery & Tire Service**  
Edwin A. Schulze, Eigentümer

**Gasolin und Oele**  
**Batterie-Reparatur und Mechaniker-Arbeit**  
925 San Antonio-Str. Phone 575

**B. E. Koelcher & Son**  
PHARMACISTS  
NEW BRAUNFELS, TEXAS.

**Kodaks and Films**  
**Waterman Füllfedern**  
Telephon 14 und 321

**Luerfen Auto Co.**  
Seguin - Straße.

Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil - Zubehör.

**Oscar Luerfen,** Eigentümer.  
Telephon 476.

**lokales.**

† Herr Alfred C. Homann, von dessen Ableben bereits in letzter Ausgabe der Zeitung berichtet wurde, war am 18. April 1879 als Sohn unseres Mitbürgers Herrn Alfred Homann und Gattin, geb. Giesecke, geboren. Seine Eltern ließen dem **Berkorbenen** eine gediegene Erziehung angedeihen. Nachdem er die hiesige Akademie absolviert hatte, trat er in das M & M College ein und studierte Mechanical Engineering. So wohl ausgerüstet fürs Leben fand er zuerst in Mexiko, dann in Oklahoma gute Beschäftigung. Die letzten Jahre wohnte er in San Antonio. In die Ehe war der Verbliebene im Jahre 1909 mit seiner nun tiefgebeugten Gattin Dora, geb. Krueger getreten, welcher Ehebund mit 4 Kindern gesegnet wurde. Zum tiefsten Leidwesen seiner Angehörigen und zahlreichen Freunde sollte er leider im besten Mannesalter von 46 Jahren, 7 Monaten und 13 Tagen eine allzu frühe Beute des Todes werden. Die trauernden Hinterbliebenen sind die Gattin, ein Sohn, Herr Richard Homann, 3 Töchter, die Fräulein Zilfa, Louise Adele, und Margie Homann, die Eltern, Herr und Frau A. Homann, die Schwiegereltern, Herr und Frau Max Krueger von San Antonio, 1 Bruder, Herrn Fred Homann, zwei Schwestern, Frau Edgar Ludwig und Frau Chas. Giesecke, und zahlreiche Verwandte und Freunde. Die Beerdigung der teuren Leibesruhe fand am Mittwoch, den 2. Dezember auf dem Tomastädter Friedhofe unter zahlreicher Beteiligung statt. Als Wahrträger dienten die Herren Gus. Hampe, N. V. Richter, Joe E. Abrahams, Herbert Adams, Emil Fischer und Albert Ludwig. Pastor Beyher leitete die Begräbnisfeier, da Pastor Mornhinweg verhindert war.

† Ein sehr trauriger Unglücksfall ereignete sich am 28. November in der Nähe von Bulverde auf dem Platze des Herrn Paul Traugott. Während Herr und Frau Traugott in der Kuh Fen mit Melken beschäftigt waren, spielte ihre kleine Tochter, die dreijährige Adeline, im Hofe. Irgendwie gelangte einer von Herrn Traugotts Arbeitsefeln in den Hof und man nimmt an, daß das kleine Mädchen ihn hinaustreiben wollte, denn das Tier gerammtete mit einem Aufschlage der Kleinen den Schädel. Obgleich ein beträchtlicher Teil des Gehirns herausgestoßen war, lebte das arme Kind doch noch mehrere Stunden. Bei der Beerdigung amtierete Pfarrer V. Draessel von Sones Creek.

† Im Pfarrhause wurde am Mittwoch, den 2. Dezember, Herr Henry K. Sagemuehl und Fräulein Valaska C. Gosh von Pastor Mornhinweg getraut. Als Zeugen waren zugegen Herr Martin Rumbt und Fräulein Thea Jonas. Im gasflichen Hause der Brauteltern, Herrn und Frau Alfred Gosh zu Spring Branch wurden hierauf die Festgäste aufs beste bewirtet.

Das glückliche Paar wird in Live Oak County wohnen, wo der Bräutigam eine schöne Farm eignet.

† Bei Blanco City im gasflichen Hause der Brauteltern, Herrn und Frau Willie Triefsch, fand am Mittwoch, den 2. Dezember die Vermählung ihrer Tochter Fräulein Valaska mit Herrn Oscar Jonas, Sohn von Herrn und Frau Ad. Jonas, statt. Inmitten recht zahlreicher Festgäste vollzog Pastor Mornhinweg in dem für die Gelegenheit schön geschmückten Parlor die feierliche Handlung. Als Brautführer und Brautjungfern fungierten Herr Eugene Triefsch und Fräulein Roena Arht, Herr Silmar Stratemann und Fräulein Edna Triefsch, Herr Edgar Ademann und Fräulein Edna Grote. Das junge Paar wird bei Kirby auf der väterlichen Farm des Bräutigams wohnen.

† Im gasflichen Hause der Brauteltern Herrn und Frau Robert Ebensberger fr. wurde am Mittwoch, den 2. Dezember deren Tochter, Fräulein Agnes Ebensberger, mit Herrn C. A. Pittman ehelich verbunden. Im angenehmen Kreise lieber Verwandten und Freunde vollzog Pastor Mornhinweg die feierliche Handlung. Als Zeugen waren zugegen Herr Oscar Ebensberger und Fräulein Ethel Pittman, Herr Robt. Ebensberger Jr. und Frau Irma Ebensberger. Das junge Paar wird in Neu - Braunfels wohnen bleiben, da der werthe Bräutigam eine verantwortungsvolle Stellung in den Planters & Merchants Mills bekleidet.

† Durch County - Richter Carl Noeber wurden am Sonntag Herr W. W. Nicholson und Fräulein Bonda Doehne, Tochter von Herrn und Frau Ernst Doehne von Route 5 getraut. Herr und Frau Nicholson wohnen in Sumter, wo Herr Nicholson Sektionsvormann der N. O. N. Bahn ist.

† Bei Herrn Joachim Subertus und Frau, geb. Fey, Neu-Braunfels Route 2, ist am 3. Dezember ein Sohnlein angekommen.

† Der „Taylor Herald“ berichtet: Herr W. F. Wolfmüller, Hiffs-Sheriff von Neu Braunfels, statfete in der vergangenen Woche seinen Verwandten, Familie Alfred Otto und seinen Freunden Familie C. F. Bollbrück und A. Bessle einen lieben Besuch ab. Wie er uns mitteilte wird in Neu - Braunfels tüchtig gebaut, die große Spinnerei ist mit Aufträgen überhäuft und arbeitet Tag und Nacht. Wenn die Bauerei dort so anhält, wird Neu - Braunfels in einigen Jahren Großstadt werden.“

† Die „Waco Post“ berichtet: „Frau Dora Rathmann von Neu-Braunfels traf letzte Woche bei ihren Eltern Herrn und Frau Wm. Amthor in Waco ein, um besuchsweise auf uns unbekannte Zeit hier zu verweilen.“

† Für Montag Abend war im Prince Solms Hotel eine Versammlung des „Arrow Head Council“ der Boy Scouts angesetzt. Herr Emil Fischer ist Vorsitzender dieser Scout-Gesellschaft, die aus den Boy Scout-Vereinen der Counties Caldwell,

Guadalupe, Hays und Comal besteht

† Gefühigte Besucher der „Neu-Braunfeller Zeitung“ waren W. G. Goefe, Frau Minna Kohnberg, Fräulein Gedie Orth, Paul Zahn, S. F. Holzmann, Wm. Busch, Frau C. M. Meyer, Frank Krause, Detwin Bloedorn, Hermann Scheel, Adolf Stein, Fritz Koepf, Fräulein Kneupper, Arnold Schwarz, Karl Dreyfchel, Heinrich Huber, W. F. Bagel, August Becker, Hermann Kufcher, Alwin Reuse, Frau C. Wagnere, John Stahl, Jacob Schmidt, Fräulein Alma Runge, Louis Stehling, Edwin Katt und Frau, Carl Kirshof, Frau Chas. Giesecke, Louis S. Scholl, Frau Gus. Pfeuffer, Alfred Soechting, Fräulein Annie Somerton, Frau Mizell, Hy. Weg jr., Christian Kreuzler, N. F. Debecke, Frau Ignaz Brenner, Udo Hellmann, Silmar Fischer, N. A. Ludwig, Joseph Roth, Frau Aug. Goebel, Joe Doffer, Hermann Doege, Fräulein Elsie Watson, Alfred W. Kneupper, Louis Busch, Frank Fey, Capt. N. Giesecke, Fräulein Olivia Weg, Joe Nuppel und Sohn, Fräulein Alwine Vogel, Fräulein Ena Koster, Hermann Scholz und Tochter, S. C. A. Voigt, W. A. Dickinson, Chris. Herr, Willie Fischer, Otto Stark, Frau Eddie S. Reutlich, Hugo Meyer, C. A. Huebinger, Ernst Haas, Edgar Meyer, Fritz Mandow, Eddie Rosenthal, Fräulein Stella Altwien, Fräulein Roma Altwien, Emil Fischer, S. F. Holzmann, Peter W. Klaus, Fräulein Sophie Schuennemann, Hermann Traugott, Conrad Krueger, und viele Andere.

† Feinste Aepfelbäume, 4 1/2 Fuß an, 2 Jahre alt, 25 für \$8.00, 50 Sorten. Zufriedenheit garantiert. Sunny Slope Nursery, Hannibal, Mo. 11 2

† Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei C. Heidemeier Co. ff.

**Zu verkaufen.**  
Ein registrierter Holstein-Bulle, sehr fein gebaut und schön markiert. Drei extra gute, zahme Milchfüße, Berfens und Holstein. Nachfragen bei 11 ff. Eiband & Fischer.

† Versucht an kalten Tagen eine Tasse heiße Chocolate; 10c in der Bluebonnet Confectionery. 11 5

† Für schnelle, sachkundige Reparatur von Uhren jeder Art und Schmuckstücken zu mäßigen Preisen. **Moys's an der Plaza** Ihr Juwelier seit 1884

† Vollständiger Vorrat von Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Barnishes, bei C. Heidemeier Co. ff.

† Zigarren, Caudies und Getränke, alle Sorten, in der Bluebonnet Confectionery. Wir schätzen Ihre Kundschafft! 11 5

† An Dairy - Leute:  
Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris. Ferry oder im Biggaly Biggaly Store ab. **Guadalupe Creamery, Seguin.**

† Zu verkaufen: 10 Arbeits-Esel, 4 bis 8 Jahre alt, 15 1/2 Hand hoch. Auch mehrere gute Arbeits-Pferde. **Albert Vogel.**

**Fort mit dem Juden!**  
Für Hautleiden wie Ekzema, Krätze, Ausschlag, zerplatzene Hände, Giftesten, Ringwurm, alte Geschwüre und Geschwüre an Kindern, wunde, mit Blasen behaftete Füße, oder irgendwelche andere Hautleiden, verkaufen wir Ihnen unter Garantie ein Mäpchen **Mac Star Remedy**; befreit die Kleidung nicht und riecht angenehm. **V. C. Voelker & Son ff.**

**You'll Be, Too**

WE HAVE HUNDREDS OF SATISFIED CUSTOMERS, AND YOU'LL BE ONE, TOO, WHEN YOU HAVE COMMENCED TO BANK WITH US.

If you haven't yet opened an account with us, ask some of your neighbors about us. They do their banking here and they will gladly tell you about our courteous, satisfactory service. It is our constant aim that every transaction of this bank shall be handled in a manner so satisfactory to the customer that he has impressed upon his mind the fact that we appreciate his business.

But do not take our word. Come in and get acquainted with our system. And leave your savings here, where they will earn you three per cent.

**GUARANTY BOND STATE BANK**  
New Braunfels, Texas

**Speziell Freitag und Samstag**

Zucker, 16 Pfund für	\$1.00
Crystal White Seife, 6 Stücke für	25c
25 Stücke für	\$1.00
Kartoffeln, 5 Pfund für	25c
Rio Kaffee, das Pfund	30c
Peaberry Kaffee, das Pfund	40c
Pfirsiche, 2 1/2 Pfund - Kanne	20c
Pfirsiche, 1 Pfund - Kanne	15c
Calumet Backpulver, die Kanne	35c

**Faust & Co.**

**Weihnachts-Geschenke**  
bei  
**H. V. Schumann**

Ein großer Vorrat zur Auswahl, und nur das Beste!

Parfüme  
Toilettenwasser  
Combination Toilet Sets  
Weihnachts- und Neujahrskarten  
Kobaks  
Geldbörsen  
Bill Golds  
mit Freimaurer- und Legion - Emblemen

Damen - Handtaschen  
Schreibmaterial  
Conklin Füllfedern  
Eversharp - Bleistifte  
Sicherheits - Rasiermesser  
Fußbälle  
Basket - Bälle  
Volley - Bälle  
Box - Handschuhe  
Bantine's Jucense und Juvenile - Brenner  
Zigarren in Weihnachtspaketen

**H. V. Schumann**  
Neu - Braunfels, Texas

**Unser Vorschlag**  
ist, Geschenke zu geben, welche gefallen und zugleich einen dauernden Wert besitzen.

**Gute Taschenuhren von \$10 aufwärts**

Wir haben einen schönen Vorrat von Elgin Taschenuhren, sowie auch von Howard Taschenuhren.

Anderer Geschenke für Männer:  
**Uhrketten, Manschettenknöpfe, Ringe u. s. w.**

Unsere **Damen - Armbanduhren (WRIST WATCHES)** sind von schöner, wirklich künstlerischer Ausführung; wir haben amerikanische und schweizer Fabrikate, und alle sind garantiert.

**Unsere Preise sind sehr mäßig**  
Sehr für Geschenke geeignet sind auch Whiting & Davis Quality Mesh Bags und Compacts.

Wir haben viele andere Sachen, die gefallen würden.

**Kommt und seht!**  
Wir zeigen unseren Warenvorrat stets gerne.

**Geo. Goepf, Juwelier**  
Im Von Ton Millinery and Gift Shop  
Genne Gebäude, San Antonio - Straße, Neu - Braunfels



**FADA Radio**

You don't know what you're missing

DON'T miss any more of the wonderful programs that are on the air. Telephone us now and let us give you a complete demonstration in your own home tonight—without obligation to buy.

Fada standard of reception will give you a complete new level of radio enjoyment. And remember: we guarantee permanent performance.

Don't put it off. Call us today. *Convenient terms.*

**Sippel Phonograph Co.**



**Weihnachten** **Weihnachten**

Die größte Auswahl von Weihnachtssachen oder Geschenken für Jung und Alt, die wirklich nützlich sind. Auch haben wir die größte Auswahl von Expres - Wagen, Automobilen und Velocipedes.

Es bezahlt sich, unsere Preise zu holen.

**Louis Henne Co.**

### Neu-Braunfels Zeitung

Neu - Braunfels, Texas

Herausgegeben von der  
Neu - Braunfels Zeitung Pub. Co.

10. Dezember 1925.

G. F. Heim Schriftleiter.  
W. F. Rebergall Geschäftsführer.

Die „Neu - Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

#### Bemerkungen des Schriftleiters.

Wald ist das Jahr zu Ende. Soll man sich freuen oder ärgern, wenn man entdeckt, daß man keine Einkommensteuer zu bezahlen braucht?

Megnet es jetzt, so hilft es dem Hafer, und bleibt es trocken, so ist es gut für das Futter, das Leute noch im Felde haben. Es kann also nicht schief gehen. Hurrah für Texas!

Noch zwei Wochen bis zum Weihnachtsfest! Man kann aber jetzt schon anfangen, Haß und Groll und Neid und jeden bösen Gedanken aus dem Gemüt zu verbannen, damit es auch dort Weihnachten werde.

Nach dem, was man verschiedentlich liest, scheint es gefehlt zu sein, den Betrag der Einkommensteuer bekanntzugeben, und endlich, sie bezahlen zu müssen.

Bezahlt eine deutsch-amerikanische Zeitung eine \$15,000 - Rechnung zweimal, so wäre das Ueberleben einer solchen Kleinigkeit verzeihlich; aber eine Staatsbehörde sollte doch ein wenig vorfichtiger sein.

Ein kanadischer Rübenzüchterver-ein liefert Rüben nach Texas. Dort im Norden hat man fünf oder sechs Monate zur Feldarbeit, aber die Leute sind „weit weg“; wir Texaner haben zwölf Monate, essen kalifornischen Salat, kanadische Rüben und Chicagoer Speck, und träumen davon von Baumwolle und Del.

Kümmerte man sich so viel um einen zivilisierten Frieden, wie um zivilisierte Kriegsführung, so brauchen wir vielleicht überhaupt keine Kriegsführung mehr.

Wertwürdig ist es, daß der Sonntagsjäger die Kuh, die er für einen Sirich hält, gewöhnlich auch trifft.

Der frühere Governor James C. Ferguson beklagt sich, daß das Vermächtnis von ihm geschriebene und von Frau Governor Ferguson unterzeichnete Belohnungsangebot für Anzeige und gerichtliche Ueberführung wohlhabender Prohibitions-gesetzes-übertreter von den Zeitungen nicht vollständig veröffentlicht worden ist. Frau Ferguson verspricht bekanntlich \$500 Belohnung für jeden solchen verurteilten Uebertreter, der Eigentum im Werte von \$5,000 oder mehr besitzt. Der in den Zeitungen ausgelassene Teil des Schriftstückes

besteht aus Beschreibungen einzelner Personen, die beschuldigt werden, das Gesetz ungestraft übertreten zu haben. Wenn die Frau Governor das weiß, warum läßt sie nicht selbst ein Verfahren einleiten und erspart dem Staate die \$500, die sie in jedem solchen Falle aus der Staatskasse zu zahlen verspricht?

Der Schriftleiter hat vor Jahren in Jonathan Swifts „Tale of a Tub“ gelesen, daß Walfischjäger, wenn ihr Boot von einem verwundeten Walfisch angegriffen wird, diesem ein großes Haß zuwerfen, um die Aufmerksamkeit des wütenden Tieres von sich abulenken. Es ist dem Schriftleiter schon öfters vorgekommen, als ob es in Texas und in den Vereinigten Staaten Politiker gäbe, die augenscheinlich von jenen Walfischjägern abstammen.

Geschäftsleute, die in den Zeitungen anzeigen, bauen ihre Ehre auf. Sie bringen Leute und Geld dazu aus der Umgegend herbei. An sichtbaren Beweisen dafür mangelt es nicht. Es konnten in letzter Zeit auffallende Beispiele hier in Neu-Braunfels beobachtet werden.

Solche Geschäftsleute lassen die Bewohner der Umgegend wissen, wie sie ihnen dienen können und was sie ihnen Vorteilhaftes darbieten können. Da ihr Umsatz größer ist, können sie billiger verkaufen. Es gibt natürlich auch Geschäftsleute, die nicht anzeigen und doch gute Ware haben. Sie sind dem jungen Manne ähnlich, der seiner Liebsten in stockfinsterner Nacht von ferne Aufhändchen zuwirft. Er weiß es; aber sie weiß es meistens nicht.

Unsere werte Nachbarin, die „Zeigener Zeitung“, erschien vorige Woche in doppelter Größe, infolge starker Inanspruchnahme durch ihre Anzeigenkunden. Aus Auge fiel die fast seitengroße illustrierte Anzeige eines Möbelgeschäfts; ein Juwelier-

geschäft hatte eine ganze Seite, ein anderes sogar zwei ganze Seiten, worin unzählige „Bargains“ mit Preisangabe beschrieben waren. So etwas übt Anziehungskraft aus. Mit dem Automobil auf guten Landstrassen kommt es auf ein paar Meilen mehr oder weniger nicht an. Diese großen Anzeigen werden nicht nur Leute aus der unmittelbaren Umgegend nach Seguin bringen, sondern auch aus der Nähe anderer Städte, wo man es sich weniger angelegen sein läßt, solche schätzenswerte Kundenschaft zu sich einzuladen.

#### Wichtig für Besitzer deutscher Wertpapiere.

Das deutsche Generalkonsulat in New York City hat die folgende Ankündigung mit dem Erlauchen um Veröffentlichung ausgesandt:

Die Vorarbeiten für den Umtausch der Markanleihen des deutschen Reiches, soweit sie sich in Besitz von Personen befinden, die in den Vereinigten Staaten ihren Wohnsitz haben, sind getroffen. Der vom Reichsfinanzministerium zur Erledigung dieser Vorarbeiten nach New York entsandte Kommissar, Dr. Adolf Friedrichs, wird daher, wie wir hören, voraussichtlich in einigen Wochen die Heim-

reise nach Deutschland antreten. Das eigentliche Verfahren, betreffend den Umtausch der Markanleihen des Deutschen Reiches wird im Dezember 1925 beginnen und in den Vereinigten Staaten unter Mitwirkung amerikanischer Banken von dem vom Reichsminister der Finanzen bestellten und inzwischen hier eingetroffenen Sonderkommissar für die deutschen Reichsanleihen, Dr. Hans Krueger, durchgeführt werden. Sein Büro befindet sich 42 Broadway, Zimmer 1624, New York City.

Der Sonderkommissar hat die wichtigsten Bestimmungen über die Ablösung der deutschen öffentlichen Anleihen (d. h. der Anleihen des Reiches, der Länder und der Gemeinden sowie Gemeindeverbände) in einem Merkblatt zusammengestellt. Dieses Merkblatt wird den amerikanischen Banken zugestellt werden, die dadurch in die Lage versetzt werden, ihren Kunden die nötigen Auskünfte zu geben. Das Merkblatt wird ferner den Interessenten auf Anforderung durch das Büro des Sonderkommissars übersandt werden.

Für die Fragen der Aufwertung von Hypotheken, Industrieobligationen, Hypotheken - Pfandbriefen, Versicherungen, Bank- und Sparfahrguthaben usw. ist der Sonder-

kommissar nicht zuständig. Ein Merkblatt über die Aufwertung dieser Anleihen ist von den zuständigen deutschen Behörden zusammengestellt worden und wird gleichfalls den amerikanischen Banken übersandt werden. Ebenso werden die deutschen Konsulate in den Vereinigten Staaten dieses Merkblatt den Interessenten auf Anforderung übersenden.

Das Nähere über die Frist und Form für die Einreichung der Anträge auf Umtausch der Markanleihen des Deutschen Reiches, sowie über die Stellen, bei denen die Anträge einzureichen sind, wird in Kürze in den Zeitungen veröffentlicht und den Banken mitgeteilt werden. Die Ueberfendung der Stücke der Markanleihen des Reiches nach Deutschland ist daher zwecklos und kann zu Verlusten führen. Befinden sich die Anleihestücke eines in den Vereinigten Staaten wohnenden Anleihegläubigers in Deutschland, so kann der Antrag in dem für Deutschland vorgeschriebenen Verfahren gestellt werden, und zwar durch eine Bank in Deutschland. Die Frist für die Anmeldungen zum Umtausch von Markanleihen des Reiches läuft in Deutschland vom 5. Oktober 1925 bis zum 28. Februar 1926.

Zeit Montag ist der Kongress in Sitzung.

Im Kongress ist Nicholas Longworth als Sprecher des Repräsentantenhauses gewählt worden.

Die Bundesregierung hat ein während des Krieges für \$71,000 gekauftes Grundstück bei Miami, Florida, für \$2,800,000 wiederverkauft und damit einen Profit von 3,843 Prozent erzielt.

#### Die ungalante Magd.

Befuch: „Ist der Herr zu Hause?“  
Magd: „Nein, er ist gestern Abend verreist.“

Befuch: „Wohl auf einer Bergnigungs-fahrt?“  
Magd: „Nein, mit seiner Frau!“

#### Mir und Mich.

Die Lehrerin einer Berliner Volksschulklasse möchte „sich sehen“ konjugieren haben.

Schülerin: „Ich setze mir, du sehest dir.“

Lehrerin: „Falsch, so heißt es nicht.“ — Stille in der Klasse. — Lehrerin ärgerlich: „Ihr seid so große Mädchen und wißt immer noch nicht, wie man sagt!“

Eine Schülerin triumphierend: „Ich bin so frei und sehest mir, du bist so frei und sehest dir — — —“

# Unser December Sale

## macht kolossale Fortschritte

Nochmals sagen wir: „Gute Ware, billige Ware!“

Läßt uns Fehlernten und Trockenheiten vergessen und Weihnachtsbescherungen zu diesen herabgesetzten Preisen machen.

Wir machen es möglich, daß jeder etwas schenken kann, ohne selber zu leiden.

Außer den vielen Artikeln, die wir Ihnen bisher wöchentlich angeboten haben, empfehlen wir Ihnen zur Beachtung diese weiteren

### besonderen „Spezial-Weihnachts-Bargains“

Unsere sämtliche Auswahl **Pelzkragen**, wunderschön und passend als Geschenk:

\$15.00 Werte jetzt	\$ 9 <sup>25</sup>
\$25.00 Werte jetzt	\$15 <sup>25</sup>
\$15.00 Werte jetzt	\$ 9 <sup>25</sup>
\$10.00 Werte jetzt	\$ 6 <sup>25</sup>
\$16.50 Werte jetzt	\$12 <sup>25</sup>
\$5.75 Werte jetzt	\$ 2 <sup>75</sup>

**100 Kleider,**  
sogenannte Misses, bis zu 38 Zoll Brustmaß, unerhört zu

**\$1.95**

Gemacht aus „Woolen Mixtures“, mit seidenen Fäden durchzogen.

**feather Boas — „Feder-Kragen“**, Extra Qualität, wert \$13.50, jetzt **\$7<sup>75</sup>**

Unsere ganze Auswahl **Damen-Glace-Handschuhe**

\$4.50 Werte jetzt	\$3 <sup>19</sup>
\$5.50 Werte jetzt	\$2 <sup>69</sup>

Diese dürfen nicht umgetauscht oder zurückgebracht werden, nachdem sie gekauft sind oder angepaßt worden.

**Alle Kinder- und Damen-Handschuhe** aus Wolle, Suede, oder Seide — **fort für**

— **25c — 47c — 59c — 79c — 98c — \$1<sup>59</sup>** —

Sehen Sie die schönen, großen, schweren Sorten an, für **35c** und **39c** — gewöhnlich billig zu **50c** — und kleinere Sorten, ebenfalls aus sogenanntem „Terry“ (wie die Badehandtücher) zu **10c**

600 yd. Oeltuch für Tischdecken, 45 Zoll breit, die Yard zu **18c**

5,000 yd. Hemdenzeug (seidendurchzogene Streifen), die Yard zu **19c**

**Immer wieder neue Muster Kleiderzeuge** zu **10c**

**Vergessen Sie nicht unsere vorherangegebenen Artikel während diesem December Sale — ein jeder sichert große Ersparnisse.**

**für Freitag und Samstag** wieder, während den Stunden von 8 morgens bis 12 mittags — nur solange der Vorrat anhält — **große Bade-Handtücher** zu **25c**

# Eiband & Fischer

### Wöchentliche „Specials“

von jetzt bis Weihnachten

### Picuffs „Pick and Pay“

für die Woche vom 10. bis 17. Dezember

Waschpulver (Hippo, 10 Unzen-Paket), diese Woche	3c
Seife (W & G, reguläre Größe, Stück), diese Woche	3 1/2c
Castor (Garbauer, 14 Unzen Flasche), diese Woche	20c
Koffin (Sun Maid, 15 Unzen Paket), diese Woche	12c
Zucker (Meiner Mohrlander, 10 Pfund), diese Woche	58c
Backpulver (Calumet, 16 Unzen), diese Woche	27c
Ananas (Pineapple, zerleinert oder in Scheiben, 9 Unzen-Kanne), diese Woche	15c
Stäffer (Peaberry, 1 Pfund-Paket), diese Woche	35c
Kartoffeln (Idaho), das Pfund, diese Woche	4c

**Einkauf Ihrer Ewaren im „Pick and Pay“ sichert Ihnen das Beste, und mehr davon für das Geld.**

## Pick and Pay

**lokales.**

Midling Baumwolle, Houston: 20.05; good ordinary 14.30, midling fair 21.55. Infolge der Schätzung des Ackerbauamtes, worin die Ernte auf 15,603,000 Ballen angelegt ist, sind die Preise um ungefähr \$5 für jeden Ballen gefallen.

Nach Samstag, den 12. Dezember, braucht man in Neu-Braunfels bei Telefon - Anrufen nicht mehr zu klingeln. Sowie man den Empfänger oder das Hörrohr vom Haken herunternimmt, antwortet die Zentrale. Muß eine andere Person ans Telefon gerufen werden, so hänge man den Empfänger nicht zurück, weil sonst die Verbindung unterbrochen wird. In nächster Zeit werden auch Telefone mit einer gemeinsamen Batterie an Stelle der jetzt gebräuchlichen installiert werden. Ein neues "Directory" ist verteilt worden; da infolge der Änderung im Betrieb Nummern geändert werden mußten, verlässe man sich nicht auf das Gedächtnis, sondern schlage in dem neuen Directory nach.

In einer Sitzung der Stadtkommission berichtete Bürgermeister H. G. Blumberg, daß Ingenieure des Staats - Highway - Amtes hier waren, um vorläufige Pläne für die neue Comal Creek - Brücke anzufertigen und die Art des Bodens für die

Grundlagen festzustellen. Bohrungen mußten vorgenommen werden, um die Tiefe der Lehmschicht auszufinden; zu diesem Zwecke wurde ein Bohrapparat von der Soneycut Company für \$15 den Tag gemietet. Bürgermeister Blumberg hat darum er sucht, daß die Pläne der Stadtkommission zur Prüfung und Gutheißung unterbreitet werden. Es scheint eine Regel des Highway Departments zu sein, daß bei Brückenbauten eine bestimmter Standard - Form befolgt wird; das jedoch die Stadt 50 Prozent der Kosten trägt, ist Herr Blumberg der Meinung, daß auch die Wünsche der hiesigen Steuerzahler und die Ansichten der Stadtkommission inbezug auf Form und Bauart der Brücke berücksichtigt werden sollten.

Ein großes geschlossenes Automobil, welches am Dienstag vorige Woche auf der Austiner Road in der Nähe von Neu - Braunfels dem "Bus Driver" Andrew Anderson gestohlen wurde, ist am Donnerstag in Matonia wiedererlangt worden. Drei Leute sollen Anderson in San Antonio beauftragt haben, sie nach Neu - Braunfels zu fahren; unterwegs nahmen sie ihm gewaltsam sein Geld, einen Revolver und sein Automobil weg. Eine Verhaftung wurde in Matonia vorgenommen.

Herr Hermann Doege aus der

Gegend von Laveria stattete der Neu - Braunfeler Zeitung einen sehr angenehmen Besuch ab. Herr Doege ist in letzter Zeit mehrfach Schwiegervater geworden; vor zwei Monaten verheiratete sich sein Sohn Franz und Fräulein Erna Barnde, und am 2. Dezember sein Sohn Julius und Fräulein Esie Rosebrod. Beide Paare wurden von Pastor R. Fröh von Laveria getraut. In nächster Zeit wird sich Herr Doeges Sohn Albert und Fräulein Esie Ermel verheiraten. Die Neu - Braunfeler Zeitung gratuliert!

Child's Welfare Club - Versammlung Montag, 14. Dezember, nachmittags 4 Uhr im Carl Schurz - Schulgebäude.

Herr Lawrence Krueger ist nach längerem Aufenthalt in Wyoming und andern Staaten wieder nach Neu - Braunfels zurückgekehrt.

Wohl den größten Hirsch in Comal County hat Herr Henry Wehe von Anhalt erlegt, nämlich einen Rindschweiner, und zwar gleich am Anfang der Jagdzeit.

Die Parent - Teachers Association der Pulverde - Schule hat beschlossen, am 22. Dezember abends eine Weihnachtsunterhaltung zu veranstalten für Eltern und Kinder. Die nächste Versammlung findet am 8. Januar statt.

Kauft Weihnachtsmarken und

# Ihr Weihnachts - Store

Weihnachtsgeschenke, welche Männer, Frauen und Kinder so gerne sehen werden, sind bei uns zu geldsparenden Preisen vorrätig.

Besuchen Sie unsern Store. Besichtigen Sie die schöne Ausstellung in unsern Schaufenstern, und lassen Sie sich von unserem dienstbereitem Personal die schönen Gegenstände vorlegen.

## Jacob Schmidt & Son

helfst, Schwindhucht und Knochenfrach auszurotten.

Herr Emil Rust war kürzlich in San Angelo und hat gefunden, daß Stadt und Umgegend dort sehr im Aufblühen begriffen sind.

Bei Kerrville ist am 3. Dezember Frau Clara Nidel, Gattin des Herrn Emil Nidel und eine Tochter von Herrn und Frau John Saberer von Neu - Braunfels, im blühenden Alter von 24 Jahren gestorben. Näheres in nächster Nummer.

Soeben erhalten, eine große Auswahl Weihnachts - Records, sowie auch Bubble Wäcker für Kinder.

**The Music Store**  
1 504 San Antonio - Straße

Herr Hilmar Doehne, welcher längere Zeit die Futterlieferungen für die Farm Bureau Mitglieder besorgt hat, hat jetzt auf eigene Rechnung ein Futter- und Getreide-Geschäft eröffnet und wird vom 12. Dezember an jeden Tag bei seinen Lagerhäusern in der Stadt sein, um seine Kunden zu bedienen. Siehe Anzeige.

Wir machen besonders aufmerksam auf die Wachablumen - Anzeige der Frau Emma Kappelmacher.

Bericht an kalten Tagen eine Tasse heiße Chocolate; 10c in der Bluebonnet Confectionery.

Lincoln Farben schätzen, erhalten und veredeln für Sie; diese Farben sind zu haben bei G. Heidemann Co.

An Dairy - Leute:  
Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris Herry oder im Biggaly Biggaly Store ab.

Geben Sie ihm eine Schachtel Travis Club Zigarren zu Weihnachten!

Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tobs bei G. Heidemann Co.

Homepun Tabak, Kautabak 5 Pfd. \$1.50, 10, \$2.50. Rauchtabak 5 Pfd. \$1.25, 10 Pfd. \$2.00. Garantiert. Bezahlt beim Empfang. Pfeife frei. Farmers Union, Maron Mills, Ky.

Gebraucht Kaktus - Brenner, um Heuschrecken und andere Insekten zu töten. Kann auch zum Sprengen und als "großer Blow Torch" gebraucht werden. Schreibt für Katalog über den alten, verbesserten und zuverlässigen. Pearfall B. & S. Pearburner Co., Pearfall, Texas.

Soeben erhalten, frischen Vorrat von Adolphus Vog Chocolates.

Dr. B. C. Sueds von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 19. Dezember im Neuen Hinman - Gebäude sein.

Unbeschreiblich. Die erste Arbeit meiner Schülerinnen nach Ablauf der Ferien ist immer eine Beschreibung ihrer Ferienerlebnisse. Die Arbeit will manchem Mädchen nicht schmecken und die Würze liegt da meist in der Kürze.

Beweis: Lottes Arbeit: "Es war diesmal so schön, daß es gar nicht zu beschreiben ist."

### Zu Bargain-Preisen

Wir erhielten eine neue Sendung sehr schöne

Damen - Mäntel, welche wir zu Bargain - Preisen offerieren.

Sämtliche Damen - Kleider offerieren wir zu äußerst reduzierten Preisen.

## Jacob Schmidt & Son

### In der Weihnachtszeit gedenkt man des Heims

Wir offerieren einige wundervolle Darbietungen in wirklich schätzenswerten Gaben für das Heim.

Gerade jetzt offerieren wir eine allgemeine Reduktion von 25% an allen unseren Lampen.

Nach haben wir einen wundervollen Vorrat von Federtruhren (Cedar Chests), Rauchständern, Telephon - Sets, Wohnzimmer - Tischen und Teppichen.

Nichts erfreut das Herz einer jungen Dame so, wie eine hübsche Schlafzimmer-Einrichtung; wir haben solche für Sie, sehr schöne und zu mäßigen Preisen.

## J. Jahn

"Quality Furniture Store"  
Telephon 21

### Speziell diese Woche

Fancy Kuhners Kraut in Fässern  
Fancy Dill Pickles, 3 für 10c  
Alles, was Sie zum Kuchenbacken brauchen  
Telephonieren Sie - wir liefern schnell ab  
Chris. Herry's Grocery  
812 Süd-San Antonio-Straße  
Telephon 509

## Geschenke für Männer

Geben Sie ihm etwas, das ihm sicher willkommen sein wird - etwas, das ihn glücklich machen wird - ein Geschenk, das ihm lange in angenehmer Erinnerung bleiben wird.

Hier sind einige aus Hunderten von zu Geschenken geeigneten Sachen, die wir Ihnen offerieren können.



### Gut aussehende Pajamas

Diese Pajamas sind doppelt willkommen, weil sie nicht nur gut aussehen, sondern auch bequem passen.



### Bill fold oder Taschenbuch

Männer kaufen sich selten ein wirklich lebernes "Bill fold" selbst. Es macht ein gutes Weihnachtsgeschenk, weil jeder Mann eins braucht.



### Military Sets

Eine Bequemlichkeit zuhause oder auf der Reise. Wenn er sein solches Set hat, kaufen Sie ihm eins zu Weihnachten.

Noch Hunderte von andern Sachen, die hier nicht erwähnt sind, werden Sie in unserem Store finden. Sagen Sie uns einfach, wieviel Sie ausgeben wollen, und Ihr Geschenk - Problem wird bald gelöst sein.

# S. V. PFEUFFER CO.

### Was braucht er?

- Pademantel
- Taschentücher
- Gürtel oder Gürtelschnalle
- Hauschuhe
- Handschuhe (zur Arbeit oder feine)
- Handen
- Mufflers
- Kravatten
- Gestrichte Weiten
- Heberzieher
- Sweater
- Umber Jacks
- Lebener Weste
- Lebener Rock
- Handtasche
- Bill fold
- Rasiermesser
- Sicherheits-Rasiermesser
- Military Sets
- Auto (Clean Up) Sets
- Gewehre
- Nischgeräte
- Ragdmesser
- Zigarren
- Tabak
- Pfeifen
- Zimmermanns-Werkzeug
- Mechaniker - Werkzeug
- Flash Lights
- Lunch Kits
- Thermos - Flaschen
- Liquor Sets
- Poker Sets
- Zigarettenbehälter



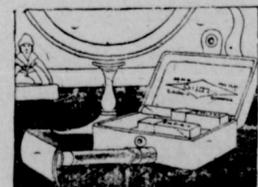
### Raucht er,

so würde er einen Rauchständer, einen Aschenbehälter oder einen Humidor als Geschenk sehr schätzen.



### Lunch Kit Thermos - Flasche

Ein hübsches Geschenk für einen Mann, der seinen Lunch mitnimmt.



### Sicherheits-Rasiermesser

Alle populären Fabrikate zur Verwendung als Weihnachtsgeschenke.

**Erprobte Koch- und Back-Rezepte.**

Eine hübsche Sammlung solcher Rezepte wird veröffentlicht werden. Zum Ausschneiden und Aufbewahren empfohlen.

**Preiskopf als Wurst.**

Man nimmt hierzu einen halben Schweinskopf, ein Kniestück, das Herz und sonstiges Fleisch, kocht es weich, schneidet es in große Würfel und vermischt es tüchtig mit Salz, Pfeffer, Nelken und Nelkenpfeffer, dann schneidet man die gereinigte Wase in 2 Teile, näht jedes Stück der Länge nach zusammen, füllt das Fleisch hinein, bindet die Wüste fest zu und kocht sie 15 bis 20 Minuten in kochender Brühe, darnach legt man sie sogleich zwischen 2 Bretter, beschwert sie mit Gewicht und hängt sie anderen Tages an einen luftigen Ort. Die Wurst erhält sie viele Wochen. Beim Gebrauch schneidet man Scheiben davon ab, befreit sie mit Essig und gibt sie mit feingehackten Zwiebeln zum Butterbrot.

**Beefsteak.**

Man klopfe das Steak auf beiden Seiten, bestreue es mit Salz und Pfeffer und brate es auf beiden Seiten in sehr heißem Fett. Dann mache man die Sauce mit 1 Eßlöffel gebräutem Mehl, Zwiebeln, etwas Salz und Pfeffer zurecht.

**Gebratene Leber.**

Man trenne die Haut ab und schneide Leber in recht dünne Scheiben, bestreue diese mit Pfeffer und Salz und brate sie in mäßig heißem Fett nachdem sie in Mehl umgewälzt ist. Man bereitet dazu eine Sauce aus Fett, gebräutem Mehl, 2 zerhackten Zwiebeln, Salz und Pfeffer.

**Die Richard Gordon zu seiner Frau kam.**

Eine abenteuerliche Geschichte aus dem wilden Westen. Von ihm selbst erzählt.

**(Fortsetzung.)**

„Sagtet also scharfen Auszug und achtet auf jeden Laut, den ihr hört. Besonders achtet auf, ob nicht von gewissen Briefen gesprochen wird. Kommt ihr über das Verließ, wo diese sich befinden, etwas erfahren, so geht mir sofort Bescheid. Und nun schnell unter den Wagen, bevor sie herauskommen!“

Ich hörte, wie zwei Männer dicht neben der Stelle an der Seitenwand, wo ich lag, auf das Schienengleise herunterbrangen und dann unter Nr. 218 krochen. Es war die höchste Zeit für sie gewesen, denn unmittelbar darauf betraten zwei oder drei Männer den Bahnsteig, und ich hörte Albert Cullen rufen:

„Ach, Donnerwetter, was ist denn da los?“ Camp gab ihnen natürlich keine Auskunft, und Lord Ralles machte daher den sehr vernünftigen Vorschlag, sich im Wagen auskunft zu verschaffen. Die drei Herren verschwanden in Nr. 218. Gleich darauf kam der Sheriff vor die Tür und meldete Herrn Camp, ich sei nicht zu finden.

„Ich sagte Ihnen ja, daß es der reine Unfuss sei, hier nach dem Bureau zu suchen. Herr Camp. Wir haben die Dame bloß um nichts und wieder nichts belästigt.“

„Dann müssen wir anderswo suchen!“ brüllte Herr Camp. „Vor-

wärts, Jungens!“

Der Sheriff drehte sich um und hielt nochmals eine wortreiche Entschuldigungsrede, daß er die Dame hatte belästigen müssen. Madge entgegnete, er hätte sie durchaus nicht belästigt und setzte noch hinzu, als Herr Camp mit den Cowboys abgezogen war: „Und Herr Gunton, ich möchte Ihnen noch dafür danken, daß Sie Herrn Camp wegen seines entsetzlichen Kluchens zurechtgewiesen haben.“

„Danke, Fräulein!“ erwiderte der Sheriff. „Wir Knaben hier draußen sind manchmal 'n bißchen ungehobelt, aber hol mir der —, wenn wir nicht wissen, was sich 'ner Dame gegenüber schickt!“

„Papa!“ sagte Madge, sobald Gunton außer Hörweite war, „der Sheriff ist der prächtigste Klucher, den ich je gehört habe!“

Eine Zeitlang herrschte tiefes Schweigen; die Gesellschaft in Nr. 218 hielt jedenfalls Beratung ab, und die beiden Cowboys und ich hatten die besten Gründe, uns mäßig still zu verhalten. Dann kamen mehrere Personen aus Nr. 218 heraus und sprangen vom Trittbrett auf den Bahnsteig herunter; offenbar hatte Madge sie bis an die Tür begleitet, denn sie rief: „Bitte, geht mir sofort Bescheid, wenn was passiert oder wenn ihr etwas erfahrt.“

„Solltest lieber zu Bett gehen, Madge!“ rief Albert zurück, „du regst dich nur unnützlich auf, und es ist schon nach drei!“

„Ich könnte doch nicht schlafen, wenn ich's auch versuchte.“ antwortete sie.

Einen Augenblick später verhalten die Schritte der Männer in der Ferne, und die Tür von 218 wurde geschlossen. Unmittelbar darauf öffnete jedoch Madge sie wieder, sprang leichtfüßig auf den Bahnsteig und begann auf und ab zu gehen. Sollte ich's nur gewagt, so hätte ich meinen Finger durch eine Ritze zwischen den Planken stecken und ihren Fuß berühren können, denn sie ging über meinen Kopf weg; aber ich befürchtete, sie möchte einen Schreck bekommen und aufschreien, und ich konnte ihr keine Aufklärung geben, ohne daß zugleich die Cowboys merkten, wie nahe sie dem von ihnen Verfolgten waren.

Madge war höchstens drei- oder viermal auf und abgegangen, als ich jemand kommen hörte. Sie ging diesem entgegen und sagte: „Ich befürchtete bereits, Sie hätten mich nicht richtig verstanden.“

„Ich glaube, Sie sagten mir, ich sollte mich erst vergewissern, daß man mich nicht brauche.“ antwortete eine Stimme, die ich trotz der Entfernung und durch die Bretterdielen hindurch als die des Lord Ralles erkannte.

„Ja,“ sagte sie. „Sind Sie sicher, daß man Sie entbehren kann?“

„Ich könnte ihm nicht im geringsten nützlich sein,“ versicherte Ralles, indem er den Bahnsteig betrat, wo Madge ihn erwartete. „'s ist pechdunkel, und meiner Meinung nach ist vor Tagesanbruch durchaus nichts zu machen.“

„Dann bin ich froh, daß Sie zurückgekommen sind, denn es liegt mir wirklich sehr viel daran, Ihnen etwas zu sagen — und Sie um den allergrößten Gefallen zu bitten.“

„Sie brauchen mir nur zu sagen, worum sich's handelt,“ versicherte seine Vordienst.

„Das ist eben gar nicht so ganz leicht,“ murmelte Madge. „Wenn . . . wenn . . . a. ich fürchte, ich habe doch nicht den Mut, es zu sagen.“

„Ich werde mit Freunden alles tun, was ich kann.“

„Es ist . . . o, du lieber Gott, ich kann's nicht sagen. Wir wollen ein bißchen auf und ab gehen, unterdessen kann ich überlegen, wie ich es in Worte fassen kann.“

Sie gingen fort, und das nahm mir eine schwere Last vom Herzen; denn ich hätte jedes Wort, das sie sprachen, mitanhören müssen und war absolut außer stande, ihnen bemerkbar zu machen, daß sie belauscht wurden. Der Bahnsteig lief rings um das Stationsgebäude herum, und in einem Augenblick waren sie außer Hörweite. Es dauerte indessen nur ein Paar Sekunden, so waren sie um das Gebäude herumspaziert, und ich hörte Lord Ralles sagen: „Sie wollen doch nicht im Ernst sagen, daß er Sie beschimpft hat?“

„Das ist mein voller Ernst!“ rief Madge, und ich hörte ihrer Stimme an, daß sie entsetzt war. „Es ist beinahe unerträglich! Ich habe nicht gewagt, ein Sterbenswörtchen davon zu sagen, aber in Sances Schlucht beging er die grausame Niederträchtigkeit, mir zu drohen, daß . . .“

Sie bogen sie wieder um die Ecke, und ich konnte den Rest des Satzes nicht hören. Aber was ich vernommen hatte, war mehr als genug, um ein heißes Gefühl der Scham in mir aufsteigen zu lassen; und doch konnte ich nicht glauben, daß ich richtig gehört hatte! Madge war in den letzten Tagen so freundlich zu mir gewesen, daß mir die Bitterkeit, womit sie jetzt sprach, ganz unbegreiflich blieb. Ich konnte mir nicht denken, daß ein anscheinend so offenes und freimütiges Mädchen eine so vollendete Verästelung sein sollte — und doch — ich erinnerte mich, wie vorzüglich sie in Sances Schlucht ihre Rolle gespielt hatte.

Aber nein, auch das konnte ich nicht als Beweis ansehen. Indessen sollte ich den Beweis ihrer Falschheit sehr bald bekommen, denn während ich noch über diese schmerzliche Erfahrung nachdachte, waren die beiden wieder (Fortsetzung auf Seite 9.)

**Tödliche Kinderkrankheiten.**

Wärmer und andere Darmstärker untergraben Gesundheit und Lebenskraft der Kinder, so daß sie unfähig sind, den oft so tödlichen Kinderkrankheiten zu widerstehen. Das Sicherste ist, ihnen einige Dosen White's Cream Vermifuge zu geben; er treibt die Würmer ab, ohne Gesundheit oder Tätigkeit des Kindes im Geringsten zu beeinträchtigen. 35c bei B. E. Voelker & Son, und Schumann Drug Co. Adv.

**R. F. DEDEKE'S**  
riesiger  
**PRE-INVENTORY SALE**

Beginnt Samstag, 12. Dezember; endet 31. Dezember

- Bargains in allen Ecken**
- Domestic 15c für 10c  
20c für 15c  
25c für 19c
- Outings 20c für 14c
- Army Coats Speziell 58 Cents
- Schwarz und Weiß Calcum 25c-Wert 15 Cents
- Wollene Kleiderstoffe \$2.00 die Yard für \$1.00
- Seidenstoffe sehr reduziert
- Ein wirklicher „Sale“

Wäre das Jahr normal gewesen, so würde dieser „Sale“ nicht stattfinden, Leute

**Aluminum Roaster frei** für die ersten fünf Leute, die für \$25.00 Waren kaufen

**Siebzehn Pfund Zucker** für \$1.00 mit jedem Einkauf von \$5.00 oder mehr.

- Kaufen Sie Ihren Winter-Vorrat jetzt
- Schuh-Preise zerschmettert
- Hilf-Hüte Bargain-Preise
- Ginghams von 10 bis 25c
- Große Bargains Seidene Damen-Strümpfe
- Swift Woll-Seife 10c-Stücke für 6 Cents
- Spezieller Preis auf 5 Pfund Aviation Kaffee

Bargains, an die Sie nie gedacht haben — kommen Sie und sehen Sie! Wenn Sie sich für Waren „zu einem Preise“ interessieren, so werden Sie kommen, sehen, und kaufen!

**Alle Waren im Hause im Preise reduziert!**

Kommen Sie zeitig und treffen Sie Ihre Auswahl aus unserem wundervollen Vorrat — Vergessen Sie das Datum nicht: **Samstag, den 12. Dezember, endet 31. Dezember**. Sie müssen sehen, um würdigen zu können — vergessen Sie das Datum nicht!

Ein des Namens würdiger Verkauf!

**R. F. Dedeke**

Keine Waren auf Kredit während dieses Verkaufs **Hunter, Texas** Keine Waren auf Kredit während dieses Verkaufs

**Neue Telephon-Einrichtung kommt Sonntag Morgen, den 13. Dezember 1925 in Gebrauch**

Von Sonntag Morgen, den 13. Dezember an wird es nicht mehr nötig sein, die Zentralstelle anzuklingeln. Man nimmt einfach den Empfänger (Receiver) vom Haken, und erhält dann sogleich Antwort von der Zentralstelle.

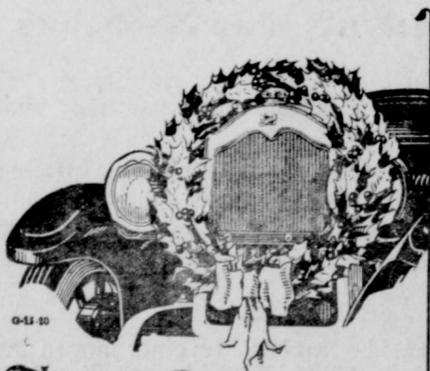
Antwortet man auf einen Telephonanruf und es ist notwendig, daß eine andere Person ans Telephon gerufen wird, so hänge man dem Empfänger nicht wieder auf, sondern lasse ihn vom Haken herunterbleiben; würde man ihn wieder aufhängen, so würde die Verbindung in der Zentralstelle unterbrochen werden.

Sobald wie möglich nachdem die neue Einrichtung in Gebrauch gestellt ist, werden die gegenwärtigen Telephone durch Telephone mit gemeinsamer Batterie ersetzt werden.

In Verbindung mit dem Betrieb der neuen Einrichtung werden einige Änderungen in den Telephon-Nummern nötig sein. Ein neues „Directory“ mit den revidierten Nummern ist verteilt worden. Es wird gebeten, in dem neuen Directory nachzuschlagen und bei Anrufen die richtige Nummer anzugeben.

**Southwestern Bell Telephone Company**

Neu - Braunfels, Texas



**This is the Time to buy your Better Buick**

A golden opportunity now presents itself to fill the hearts of those you love with Christmas happiness.

Buy now, the Better Buick you had intended to buy in the spring. Have it standing at the door when Christmas morning dawns. Give your family the pleasure and surround them with the safety of the Better Buick's easier starting and safer control for the winter months.

Come in today to insure delivery of the model you desire. We will leave it, standing proudly at your curb, early Christmas morning.

BUICK MOTOR CO., FLINT, MICHIGAN  
Division of General Motors Corporation

**The Better BUICK**

**SIPPEL BUICK CO.**  
NEW BRAUNFELS, TEXAS

(Fortsetzung von Seite 8.) Bei meinem Besten angelangt, und Lord Kalls sagte: „Warum haben Sie sich nicht bei Ihrem Vater oder bei Ihren Brüdern beklagt?“

„Weil ich wusste, sie würden ihm kein Benehmen gegen mich nicht ungestraft hingehen lassen, und...“

„Nun, wollen Sie uns unsere Briefe herausgeben?“ (Fortsetzung folgt.) Werden Sie zu schnell alt? Manche Neu-Braunfeler fühlen sich älter und müder, als sie sollten.

Achtung Farmer! Jeden Samstag in Dezember werde ich Zuckerbrotbacken und dergleichen dreihen. Christian Kreuzer, Selma, Texas.

Achtung! Jemand, der in der Stadt Neu-Braunfels unter Nichtbeachtung der städtischen Ordinanzen Hunde frei herumlaufen lässt, wird von jetzt an ohne Warnung verhaftet werden.

Pflanzen Gelbe Bermuda-Zwiebeln, 500-75c, 1.000-\$1.25. Crystal White Bar, 500-\$1.00, 1.000-\$1.75.

Kenter verlangt für 90 Acker Land; muß gutes Arbeitsvieh und Ackergerätschaften haben; für ein Jahr oder länger.

„Der Übergang bleibt abg. ver-“

„Ich bin's!“ antwortete eine Stimme, „der Bahnhofsvorsteher.“

„Das wunderte mich nicht!“ murmelte Lord Kalls. „Ich bin nur über-rascht, daß...“

„Wieder erwarteten sie sich, und ich war ganz außer mir vor Scham.“

„Das wunderte mich nicht!“ murmelte Lord Kalls. „Ich bin nur über-rascht, daß...“

„Wieder erwarteten sie sich, und ich war ganz außer mir vor Scham.“

„Das wunderte mich nicht!“ murmelte Lord Kalls. „Ich bin nur über-rascht, daß...“

Alte Zeiten in Texas.

Aus der „Union“, einer von F. Glase in Galveston herausgegebenen deutsch-amerikanischen Zeitung, vom 28. Oktober 1858.

Captain Jim Bourland ist vom Governor Kimmels beauftragt worden, eine Kompanie von 100 Mann Freiwilligen anzuwerben, um die Mitglieder an der Nordgrenze des Staates gegen Indianereinfälle zu schützen.

Garris County leidet noch immer vom gelben Fieber. In Houston starben während der Woche endend am 22. d. M. 16 Personen, und der „Telegraph“ vom Montag berichtet 15 bis 20 neue Erkrankungen in den letzten 48 Stunden.

In Lynchburg ist das gelbe Fieber ausgebrochen, und soweit sind gegen 40 Erkrankungen und verschiedene Todesfälle vorgekommen.

Das Geschäft in Houston ist lebhafter, als man unter solchen Umständen erwarten kann; im Laufe der Woche wurden 4,359 Ballen Baumwolle eingebracht, die höchste Zahl in dieser Saison.

In einem Indianergefecht bei Wichita Village fielen 400 Comanches gegen eine fast gleiche Anzahl von Ber. Staaten - Truppen. Major Van Dorn wurde schwer verwundet, Truppen aus Fort Clark und Fort Mason wurden dem Major Van Dorn zur Hilfe gesandt, damit die weitere Verfolgung der Indianer fruchtig vorangehen kann.

In Richmond ist der Gesundheitszustand gut und der Geschäftsverkehr ist lebhaft. In der am 23. endenden Woche wurden 1203 Ballen Baumwolle eingebracht, laut Bericht im „Reporter“.

Travis County wurde kürzlich von Heuschrecken bedroht. Der „Intelligenter“ schreibt, daß Millionen dieser Insekten in der Luft gesehen wurden, doch hatten dieselben soweit sich nicht auf die Erde niedergelassen.

In Comal County ist, laut Bericht der „Neu - Braunfels“ Zeitung, die Ernte größtenteils eingeheimt, obwohl man in unserem Klima den Mais und die süßen Kartoffeln bis in den Winter hinein auf dem Felde stehen lassen kann. Die Baumwollernte geht unaufhörlich fort und wird durch die trockene Witterung sehr begünstigt. Durch Regenmangel ist indes die Ernte der süßen Kartoffeln sehr geschädigt. Die Reife der Baumwollfrucht fällt dieses Jahr sehr reich

aus, und es wird, wie wir hören, in den Stores \$1.50 für das Bushel gezahlt.

Captain Louis Kraatz, ein Deutscher, ein alter Soldat Napoleons des Ersten, ein Mitkämpfer in den Schlachten der texanischen Revolution, unter anderen in der Schlacht am San Jacinto, starb am 15. d. M. in Independence, Washington County, 85 Jahre alt. Capt. Kraatz kam im Jahre 1835 aus Pennsylvania nach Texas und ist fast allen alten Texanern vorteilhaft bekannt.

Nueces County verschifft im vergangenen Jahre 6,000 Ballen Heu, dieses Jahr kaum 600 Ballen. Den Abfall in den Verschiffungen legt die „South“ den Personen zur Last, welche das Geschäft unrentabel betreiben und Corpus Christi - Heu in Verzug gebracht haben.

San Antonio hat von den \$20,000, die dort für den Weiterbau der S. A. & G. - Eisenbahn aufgebracht werden sollen, schon \$13,000 durch freiwillige Zeichnungen erhoben.

In Columbus ist seit dem Tode der Madame Gonzano kein weiterer Gelbfieberfall vorgekommen.

In Brownsville starben während der am 6. d. M. endenden Woche 51 Personen am gelben Fieber.

Verheiratet, durch Rev. F. Ebinger den 23. Oktober, Johann Weinschmidt und Wilhelmine Scheunemann.

Sie kamen an den Uraden. Zwei Stadtherren gingen im September in der Nähe eines oberbayerischen Dorfes spazieren und fanden am Wege einen Bauern sitzen, der ganz weiße Haare hatte. Sie fragten ihn spottend, ob auf dem Berge schon Schnee läge? „Freilich muß es dort schon Schnee geben“, sagte der Bauer, „weil sich das Mindvieh schon auf die Ebene herunterbegeben hat.“

Geschäft.

Im September kommt Krummholtz zu Vielbein.

„Vielbein, kannst du mir in aller Freundschaft fünftausend Mark bummeln? Ich will ein gutes Geschäft machen!“

Vielbein pumpt Krummholtz die fünftausend und schreibt sie in den Kamin.

Im Dezember kommt un erwartet wieder Krummholtz, legt fünftausend Mark auf den Tisch und sagt:

„Hier hast du dein Geld wieder, Vielbein!“

Vielbein schüttelt den Kopf:

„Dast kein Glück gehabt? Ist nichts draus geworden?“

„Im Gegenteil“, sagt Krummholtz, „du hast Glück gehabt — es ist was draus geworden!“

Die Vergeltung.

„Fritz“, fragt der Kaufmann den Gehilfen, „wem haben Sie denn den schimmlichen Käse verkauft?“

„Frau Krause.“

„Und das alte Brot, das wir gestern nicht mehr los wurden?“

„Auch Frau Krause.“

„Und dann war da noch auch noch ranzige Butter und sechs alte Eier. Wer hat denn die genommen?“

„Die nahm auch Frau Krause“, billigt sie.

„Aber was ist Ihnen denn? Sie sehen ja ganz schlecht aus?“

„Ach, ich bin doch heute abend bei Krause's eingeladen, möchte der Unglückliche.“

Ungalant.

„Papa, warum wurde Adam zuerst geschaffen?“

„Um ihm Gelegenheit zu geben, ein paar Worte zu sagen.“

Großer Ball

in der Selma Halle

am zweiten Weihnachtstage, Samstag, den 26. Dezember. Das Reliable Orchester liefert die Musik. Freundlichst ladet ein Alfred W. Anenpper & Sons.

Großer Ball

in der Pratt Halle

Sonntag, den 20. Dezember. Freundlichst ladet ein G. L. Buch.

Doppelter Ball

in der Tautonia Halle,

Sonntag, den 12. Dezember. Ununterbrochenes Tanzen von 8 bis 2. Musik von den „Jolly Nambler“ und den „Sieben Eulen“. Jedermann freundlichst eingeladen.

Die neue Köchin  
„Ich habe andauernd Kerger mit unserer neuen Köchin, weil sie die Eier immer viel zu hart kocht.“  
„Da seid ihr aber fein heraus. Wir haben noch keine gehabt, die es so lange angehalten hätte, bis die Eier hart geworden wären.“

Gloom Chasers-Ball

Tautonia Halle

Sonntag Abend, 13. Dez. Eintritt frei. Tanzgeld für Herren 50c, Damen frei.

Tom Hughes, Floor Mgr.

Großer Bürger-Ball

in der Salitrillo Halle

Sonntag, den 12. Dezember. Eintritt 25c. Beck's Orchester liefert die Musik. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Ball

in der Smithsons Valley

Sonntag, den 13. Dezember.

Gute Musik. Freundlichst ladet ein

Bremer & Fischer.

Großer Ball

in der Scharh Halle

Sonntag, den 13. Dezember.

Eintritt 25c, für Schulkinder frei. Beck's Orchester liefert die Musik. Freundlichst ladet ein

Scharh Merc. Co.

Comal Post 179, American Legion

hat alle Ex-Service-Männer, deren Adresse erlangt werden konnte, zu einem informellen Luncheon eingeladen, welcher am Freitag, den 11. Dezember, 7:30 abends im Basement des „A“ Cafe stattfindet.

Der genannte Posten wünscht jeden Ex-Service-Mann, einerlei ob Mitglied der Legion oder nicht, einzuladen, und übermitteln daher auf diesem Wege dieselbe herzliche Einladung jedem, der vielleicht auf der Liste übersehen wurde oder dessen richtige Adresse nicht bei der Hand war.

Es ist unser Wunsch, daß jeder komme, mit den neuen Kameras bekannt werde und einige wirklich angenehme Stunden verbringe.

Der Trompeter wird pünktlich um 7:30 das Signal blasen. Seid pünktlich — der „Weiß Sergeant“ kann dieses Mal kein Auge zudrücken, auch die A. P.'s nicht — denn die sind sicher hartgefotten!

New Braunfels State Bank

GUARANTY FUND BANK

Kapital, Ueberfluß und unverteilte Profite über \$100,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft

Depositen geschützt durch den Staats-Garantie-Fond

Wir bezahlen Zinsen auf Zeitdepositen

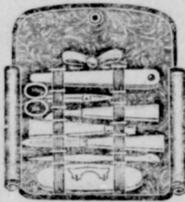
Safety Deposit Boxes zu vermieten

Beamte und Direktoren

J. G. Blumberg, Präsident; J. A. Fuchs, Vizepräsident; Walter Bipp, Vizepräsident; A. A. Ludwig, Kassierer; A. W. Engel, Herm. Bipp, Herm. Pfeuffer, Louis Meyer, Ferd. Bading.

Ein Geschenk für sie

Unser großer, reichhaltiger Vorrat von Sachen, die sich zu Geschenken eignen, macht Weihnachtseinkäufe in diesem Store zu einem leichten Unternehmen



Manicure Sets

Nützlich und zierlich. Besonders entworfene Sets, die nur wenig Raum einnehmen und doch völlig praktisch sind.



Ein willkommenes Geschenk würde eine „Dress Length“ von irgend einem der schönen Stoffe sein, die wir hier zeigen. Es würde sicherlich gefallen!

Sehen Sie folgendes Verzeichnis durch und vervollständigen Sie Ihre Geschenkliste für Frauen und Mädchen.

- Handschuhe
- Strümpfe
- Unterleibung
- Hilfshände
- Shawls
- Sweaters
- Bademäntel
- Kleider
- Mäntel
- Reisetaschen
- Luncheon Sets
- Fancy Handtücher
- Taschentücher
- Bettdecken
- Gestrickte Scarfs
- Schmuckkästchen
- Eisenbeinwaren
- Kamm n. Bürste - Sets
- Toilettenartikel
- Parfüme
- Entschäuteln
- Reise - Cafes
- Bilder
- Spiegel
- Novelties (handgemachte)
- Schreibmaterial



Fourier Sets

Jede Frau und jedes Mädchen würde glücklich sein, ein Fourier Set zu erhalten, oder einzelne Stücke, um ihre bereits besessenen Set zu vervollständigen.



Schönes Porzellan

Nichts freut eine Frau mehr, als den Tisch schön decken zu können.

Unser Vorrat enthält Außergewöhnliches in heimischen und importierten Porzellan- und Glaswaren.



Es wäre nicht wie Weihnachten, ohne

Hilfshände

auf der Liste.

Unsere Geschenke-Abteilung enthält viele außergewöhnliche Sachen, über die die Empfänger sich gewiß freuen würden. Warum nicht hier etwas auswählen, was neu ist und verschieden von den gebräuchlichen Weihnachtsgeschenken?

S. W. Pfeuffer Co.

Geschenke

die den Männern gefallen werden

für Großvater - Vater - Sohn - Bruder

- Coat Sweater
- Travel Coat
- Jerkin Sweater
- Bademantel
- Silk Hobe
- Flanell-Hemd
- Ueberzieher
- Pajamas
- Keine Hemden
- Hilfshände
- Suit Case
- Klarschein Schuhe
- Walf-Duer Schuhe
- Krawatten
- Wollene Socken
- Seidene Socken
- Handschuhe
- Mufflers
- Initial-Taschentücher
- Gürtel-Sets
- Taschenbuch
- Kragenbehälter
- Zigarettenbehälter
- Cuff Links
- Postgram
- Postenträger

Wir offerieren Ihnen sachkundigen Rat und Bedienung als Hilfe bei der Auswahl Ihrer Geschenke. Wir wissen, was Männern gefällt, und was ihnen mißfällt. Lassen Sie sich von uns Vorschläge machen.

Besichtigen Sie unsere Schaufenster - Ausstellungen.

Stehling Bros.

Der Weihnachtsgeschenk - Store für Männer